

STADTKURIER NEUHAUS



Amtsblatt
der Stadt Neuhaus am Rennweg
und der Gemeinde Goldisthal



Neuhaus am Rennweg
Rennsteigregion

36. Jahrgang

Freitag, den 25. April 2025

4/2025 - 17. Woche



16. FRÜHLINGSFEST
Marktplatz Neuhaus
04. Mai 2025
13 - 18 Uhr

Bratwursthettessen - 16.00 Uhr
Startgeld: 10,- € (max. 20 Teilnehmer)
Anmeldeformulare gibt es bei der
Fleischerei Luthardt

**Verkaufsoffener Sonntag
mit buntem Markttreiben**

Spezialitäten für Leib & Seele

**Musik mit Carsten Kirsch &
MORGENROT**

Spiel & Spass für Jung & Alt

stadtmittebeats
Schnetey • Adama • Juliáno
03. Mai 2025
20.00 - 01.00 Uhr

WWW.RENNSTEIGLAUF.DE

GUTSMUTHS RENNSTEIGLAUF

17. MAI 2025



Frauenwald VP 37,1 km

52

Stylized green circles and pine trees in the background.

Inhaltsverzeichnis

1. Amtlicher Teil	2. Nichtamtlicher Teil
1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg	2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg
S. 2	S. 5
1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal	2.2. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal
S. 3	S. 22
1.3. Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften	2.3. Nichtamtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften
S. 4	S. 23
	3. Öffentlicher Teil
	S. 26

1. Amtlicher Teil

1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg werden gemäß § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter www.neuhaus-am-rennweg.de zugänglich gemacht.

2. Satzung

zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg vom 25. März 2025

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 277,288), erlässt die Stadt Neuhaus am Rennweg nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg:

Artikel 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg vom 01. März 2022 (Amtsblatt der Stadt Neuhaus am Rennweg und der Gemeinde Goldisthal Nr. 03/2022 vom 25. März 2022, S. 2), zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg vom 14. Juli 2023 (Amtsblatt der Stadt Neuhaus am Rennweg und der Gemeinde Goldisthal Nr. 8/2023 vom 25. August 2023, S. 2) wird wie folgt geändert:

1. § 14 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Stadtratsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse als Entschädigung einen monatlichen Sockelbetrag von 75,00 Euro sowie ein Sitzungsgeld von 20,00 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Nimmt ein Stadtratsmitglied an einem Tag an mehreren Sitzungen teil, steht ihm gleichwohl für diesen Tag nur ein Sitzungsgeld zu.

2. § 15 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner beschließenden Ausschüsse, im Falle von öffentlichen Sitzungen gemäß § 12 Abs.1 auch erforderliche Zugangsdaten, werden durch Veröffentlichung in der Zeitung „Freies Wort“, Ausgabe für Neuhaus, Rechts begründend bekannt gemacht.

Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte werden durch öffentlichen Aushang an den folgenden Verkündungstafeln Rechts begründend bekannt gemacht:

Für den Ortsteil Lichte: Bushaltestelle Lichtetalstraße bei Nr. 64, Marktplatz gegenüber Saalfelder Straße Nr. 44, Bushaltestelle gegenüber Geiersthaler Straße Nr. 64 und Bushaltestelle gegenüber Saalfelder Straße Nr. 99, Ortsteil Lichte, 98724 Neuhaus am Rennweg

Für den Ortsteil Piesau: Gemeinde- und Vereinshaus, Straße des Friedens Nr. 17, und Bushaltestelle gegenüber Hüttenring Nr. 24, Ortsteil Piesau, 98724 Neuhaus am Rennweg

Für den Ortsteil Scheibe-Alsbach: Hauptstraße Nr. 25 (vor dem ehemaligen Kindergarten) und Bushaltestelle vor Unterlandstraße Nr. 28, Ortsteil Scheibe-Alsbach, 98724 Neuhaus am Rennweg

Für den Ortsteil Siegmundsburg: Bushaltestelle neben Hiftenberg Nr. 6, Ortsteil Siegmundsburg, 98724 Neuhaus am Rennweg

Für die Ortsteile Steinheid, Limbach und Neumannsgrund: Feuerwehrgerätehaus, Kieferlestraße Nr. 86, und Bushaltestelle, Markt, Ortsteil Steinheid, 98724 Neuhaus am Rennweg

Auf den bekannt gemachten Schriftstücken sind Ort und Zeit des Aushangs sowie Zeitpunkt der Abnahme durch den jeweiligen Ortsteilbürgermeister unterschriftlich zu bescheinigen.

Artikel 2 Inkrafttreten

(1) Artikel 1 Nr. 1 dieser Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2025 in Kraft.

(2) Artikel 1 Nr. 2 dieser Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung in Kraft.

Neuhaus am Rennweg, den 25. März 2025

Stadt Neuhaus am Rennweg

Scheler

Bürgermeister

Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Erlass der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg vom 25. März 2025 (§ 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung - ThürKO)

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Neuhaus am Rennweg, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Neuhaus/Lauscha

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossen findet am **21.05.2025 um 18.00 Uhr** im Gasthaus „Waldstüble“ in Ernstthal, Telleweg 27 statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenden Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen anhand des Jagdkatasters
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss der Jagdsatzung
(Der Entwurf der Jagdsatzung liegt vom 05.05.2025 bis 19.05.2025 in der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Zimmer 216, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg zu den Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch von 07.15 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 07.15 bis 18.00 Uhr und Freitag von 07.15 bis 11.30 Uhr zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.)
8. Beschluss über den Reinertrag der Jagd
9. Jahresabschlussplan der Pächter
10. Sonstiges
11. Schlusswort

Die Versammlung der Jagdgenossen ist nicht öffentlich. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Zur Prüfung der Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft hat sich jeder Jagdgenosse mit einem gültigen Personaldokument zu legitimieren. Jeder Jagdgenosse, der nicht selbst an der Versammlung teilnimmt, kann entsprechend der Satzung der Jagdgenossenschaft einen Vertreter durch schriftliche Vollmacht bestimmen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

- Name, Vorname, Anschrift des Vollmachtgebers
- Name, Vorname, Anschrift des Vollmachtnehmers
- Vertretene Fläche (Flurstücks-Nummer und Gemarkung)
- Erklärung des Vollmachtgebers, dass der Vollmachtnehmer zur Vertretung bei der Mitgliederversammlung ermächtigt ist
- Ort und Datum der Vollmachterteilung

Der Bevollmächtigte hat sich ebenfalls mit einem gültigen Personaldokument zu legitimieren.

Für die Registrierung der Anwesenheit ist wegen der erforderlichen Rechtssicherheit von den Jagdgenossen, auch im Falle einer Vollmacht, ein gültiger Grundbuchauszug oder ähnliches zur Einsichtnahme vorzulegen.

Vera Weber
-Jagdvorsteher-

1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal werden gemäß § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Goldisthal unter

www.goldisthal.de

zugänglich gemacht.

Beschlüsse des Gemeinderates Goldisthal

Vom Gemeinderat beschlossene Drucksachen:

Beschluss-Nr. 8/19/2025 vom 13.03.2025

Die Niederschrift der Sitzung Nr. 8/03 des Gemeinderates vom 14.11.2024 - Öffentlicher Teil - wird bestätigt.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 20.03.2025

Machold Dienstsiegel

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 8/20/2025 vom 13.03.2025

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes GGW Gemeinde Goldisthal Wasserwerk mit einer Bilanzsumme von 707.009,44 Euro und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 werden bestätigt.

2. Der sich ergebende Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahrs 2023 in Höhe von insgesamt 23.839,25 Euro resultiert zu 15.278,04 Euro aus dem Fehlbetrag des Betriebszweiges „Trinkwasserversorgung“ und zu 8.561,21 Euro aus dem Fehlbetrag des Betriebszweiges „Abwasserentsorgung“ und wird auf die bereits entstandenen Verlustvorträge aus Vorjahren in Höhe von 187.559,17 Euro angerechnet. Der neue Verlustvortrag ab dem 01.01.2024 beläuft sich auf 211.398,42 Euro.
3. Der Lagebericht der Werkleitung wird gebilligt.
4. Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 20.03.2025

Machold Dienstsiegel

Bürgermeister

1.3. Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG)

Flurbereinigungsbereich Südwestthüringen

Frankental 1

98617 Meiningen

Meiningen, den 31.03.2025

Flurbereinigungsverfahren Stelzen

Az.: 3-3-0106

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Nachwahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Stelzen

Hiermit werden die Teilnehmer (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte sowie die Eigentümer von selbstständigem Gebäude- und Anlageneigentum) am Flurbereinigungsverfahren zu einer Teilnehmerversammlung zur Nachwahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft eingeladen, die

**am Donnerstag, dem 22.05.2025, um 18:00 Uhr,
im Bürgerhaus Thüringer Hof, Marktstraße 8,
in 96528 Schalkau stattfindet.**

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 06.12.1994 ist gemäß § 16 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBI. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBI. I S. 2794), die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Stelzen als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstanden. Mit Änderungsbeschlüssen des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen vom 22.04.1999, 19.06.2000, 10.08.2004 und 21.09.2012 wurde das Verfahrensgebiet geändert.

Für die Teilnehmergemeinschaft wurde ein aus mehreren Mitgliedern bestehender Vorstand und jeweils ein Stellvertreter gewählt. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen.

Durch das Ausscheiden mehrerer Mitglieder aus dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist eine Nachwahl von Stellvertretern erforderlich.

Die Flurbereinigungsbehörde bestimmt gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 FlurbG, dass die Zahl der Mitglieder des Vorstandes auf 9 festgesetzt wird. Aktuell besteht der Vorstand aus 9 ordentlichen Mitgliedern und einem Stellvertreter.

Die nachzuwählenden stellvertretenden Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

Dabei hat jeder Teilnehmer unabhängig von der Größe seines Besitzes oder der Anzahl seiner Grundstücke nur eine Stimme. Gleicher gilt für den Bevollmächtigten. Sollte der Bevollmächtigte selbst Teilnehmer sein oder mehrere Teilnehmer vertreten, hat er nur eine Stimme. Bevollmächtigte haben sich im Wahltermin durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer und haben ebenso insgesamt nur eine Stimme.

Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die Flurbereinigungsbehörde die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Hinweis:

Unter www.landentwicklung-online.thueringen.de/verfahren/flurbereinigungsverfahren/verfahren/3-3-0106-stelzen können eine Karte des Verfahrensgebietes Stelzen sowie der aktuelle Bearbeitungsstand des Flurbereinigungsverfahrens eingesehen werden.

Im Auftrag

gez.

**Andreas Harnischfeger
Referatsleiter**

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähtere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Zweigstelle Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung und der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde „Stadt Neuhaus am Rennweg“, Gemarkung Scheibe, Flur 4, Flurstück 323 wurde eine Grenzfeststellung und Grenzwiederherstellung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt.

Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **05.05.2025 bis 04.06.2025** in der Zeit:

Montag bis Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag	13.00 bis 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung	
in den Räumen des	

Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation

Zweigstelle Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Zweigstelle Saalfeld, Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld Widerspruch eingelegt werden.

Saalfeld, 07.04.2025

Im Auftrag

Peter Stake

Sachbearbeiter Außendienst-Koordinierung

(DS)

2. Nichtamtlicher Teil

2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Die Anschrift der Neuhäuser Stadtverwaltung lautet:

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon: 03679 / 7902-0
Fax: 03679 / 7902-65
E-Mail: poststelle@neuhaus-am-rennweg.de

Schaut einfach mal vorbei - auch ohne speziellen Grund.

Unser Team vom **Bürgerservice** ist im **Foyer des Bürgerhauses** in der Marktstraße 2 wie folgt für Euch da:

- persönlich zu den geltenden allgemeinen **Öffnungszeiten**
- Montag bis Mittwoch** von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr
- Donnerstag** von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag** von 7.15 Uhr bis 11.30 Uhr
- telefonisch unter der zentralen Einwahl **03679/7902-0**, ebenfalls zu den genannten Zeiten, außerhalb der Öffnungszeiten sprechen Sie uns bitte eine Voicemail auf den Anrufbeantworter
- per Mail an buergerservice@neuhaus-am-rennweg.de

Für die einzelnen Ämter nutzt bitte gerne wie bisher die Möglichkeit einer vorherigen persönlichen Terminvereinbarung über den Bürgerservice.

Bitte beachten:

An den Brückentagen

Freitag nach dem Maifeiertag, dem 02.05.2025, und Freitag nach Himmelfahrt, dem 30.05.2025, bleiben

- die **Stadtverwaltung im Bürgerhaus sowie auch**
- die **Stadtbibliothek**
- die **Zeichenschule im Ortsteil Lichte**
- die **Jugendfreizeiteinrichtungen in der Stadt und den Ortsteilen**
- der **Bauhof**
- das **Feuerwehrtechnisches Zentrum in der Feuerwache Neuhaus am Rennweg geschlossen.**

Schwimmhalle und Freisportanlage bleiben im Besucherinteresse geöffnet!

Ebenso öffnen die beiden Grünschnittannahmestellen auch am Samstag, dem 03.05.2025, und am Samstag, dem 31.05.2025.

Euer Bürgermeister
Uwe Scheler

Wegfall des Glascontainerplatzes am Brandweg (Norma-Markt) in der Kernstadt Neuhaus am Rennweg

Aufgrund der in den letzten Wochen und Monaten permanent und in erhöhter Form auftretenden wilden Müllablagerungen am Containerplatz am Brandweg in Neuhaus am Rennweg (am Norma-Markt) wird dieser Containerplatz im Laufe der Woche aufgelöst. Die sich dort bislang befindenden Glascontainer werden wie folgt auf den Containerplätzen im Stadtgebiet verteilt:

- auf den Containerplatz Kirchweg, am Skilift (Rennsteig-Hotel)

ein Kombi-Container für Weiß- und Grünglas sowie ein Braunglascontainer,

- auf den Wertstoffhof, Kirchweg 2 (Bauhof)
- zwei Weißglas- und ein Grünglascontainer (die Nutzung ist zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich).

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der **Wertstoffhof** im Bauhof, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg einschließlich der Grünschnittannahmestelle ist ab 03.04.2025 wie folgt geöffnet:

donnerstags 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
samstags 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Grünschnittannahmestelle im Ortsteil Siegmundsburg öffnet ab 03.05.2025 jeweils samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Möglich ist die Abgabe von Altglas, Altpapier, Leichtverpackungen (gelber Sack), Elektroschrott, Batterien und Haushaltsschrott ausschließlich für private Haushalte. Gewerbetreibende haben die Entsorgung eigenständig zu organisieren.

Die für den Elektroschrott vorgesehenen Behältnisse werden von der VISTA electronic GmbH Sonneberg bereitgestellt und abgeholt.

Zum Verständnis - hier die Definition zu den einzelnen Schrottarten.

Zum Haushaltsschrott gehören:

Aluminiumgeschirr, Backbleche, Bratpfannen, Bratwurstroste, Bügelpretter, Eimer, Fahrräder, Gartenmöbel aus Metall, Gussöfen, Metallregale, Kochtöpfe, Wäscheständer, Sport- und Spielgeräte aus Metall, Schubkarren und weitere Haushaltsgegenstände aus Metall

Zum Elektroschrott bzw. Elektronikschrott gehören:

Elektro- und Elektronikaltgeräte, wie Kühlschrank, Gefrierschrank, Waschmaschine, Trockner, Elektroherd, Geschirrspüler, Mikrowellengerät, Staubsauger, Nähmaschine, Rasenmäher, Notebook, Computer, Monitor, Lampen, Drucker, Kopierer, Telefon, Faxgerät, Modem, Fernseher, Radio, DVD-Player, Videorekorder und elektrische Musikinstrumente

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass kein sonstiger Sperrmüll oder Schrott im Wertstoffhof entsorgt werden darf. Eine solche unrechtmäßige Ablagerung wird beim Landratsamt Sonneberg zur Anzeige gebracht und mit empfindlichen Geldbußen geahndet.

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg

Die Anschrift und der Sitz der Schiedsstelle lauten:

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg

Der Schriftverkehr mit den Schiedspersonen ist nur unter dieser Anschrift zu führen.

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle finden

jeden ersten Montag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
im Bürgerhaus der Stadt Neuhaus am Rennweg,
Marktstraße 2, Zimmer 1.21,
in 98724 Neuhaus am Rennweg

statt.

Die nächsten Termine sind:

Montag, 05.05.2025

Montag, 02.06.2025

Die Schiedsstelle ist telefonisch erreichbar über die Zentrale der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg unter 03679/7902-0. Sie werden von dort weitervermittelt.

Polizeiinspektion Sonneberg
Kontaktbereichsdienst
Neuhaus am Rennweg



Ansprechpartner: Polizeihauptmeisterin Jeuth
 Polizeihauptmeisterin Schönheit
 Polizeihauptmeister Knoblauch
 Polizeihauptmeister Weber

Erreichbarkeiten: 03679-7902260
 03675-875-0 (PI Sonneberg)
 110 (in Notfällen)

Sprechzeiten: Dienstag 08:00 Uhr – 10:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 Uhr – 10:00 Uhr
 Donnerstag 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sollten Sie den Kontaktbereichsbeamten nicht erreichen können, melden Sie sich bitte bei der PI Sonneberg.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Steinheid, Limbach, Neumannsgrund

im Vereinsgebäude Steinheid, Markt 7,
jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat
von 17.30 bis 19.00 Uhr

Scheibe-Alsbach

im Gemeinde- und Vereinshaus Scheibe-Alsbach, Am Rußtiegel 1,
jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 19.00 bis 20.00 Uhr

Siegmundsburg

im Feuerwehrgerätehaus Siegmundsburg, Hiftenberg 7,
jeweils 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.00 Uhr

Lichte - neu ab 01.09.2024 bitte beachten:

im Gemeinde- und Vereinshaus Lichte, Saalfelder Straße 4,
jeweils 2. Donnerstag im Monat
jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr

Piesau

im Gemeinde- und Vereinshaus Piesau, Straße des Friedens 17,
jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat
von 17.00 bis 18.30 Uhr

Revierleitersprechstunde im Revier Piesau, **Thüringer Forstamt Neuhaus**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 01.09.2023 habe ich, Frau Ivonne Schwarz, die Leitung
 vom Revier Piesau übernommen.

Sie erreichen mich über die Telefonnummer **0172/3480281**.

Aktuell findet, bis auf Weiteres, keine Revierleitersprechstunde statt.

Bei Fragen rund um Ihren Waldbesitz und zur Vergabe von Brennholzscheinen bitte ich um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Mit freundlichen Grüßen
Ivonne Schwarz
 Revierleiterin

Nächste öffentliche Sitzungen des **Stadtrates und der Ausschüsse:**

Haupt- und Finanzausschuss	28.04.2025
Stadtrat	12.05.2025
Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus	19.05.2025

Die Sitzungen beginnen regelmäßig um 17.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg.

Zu möglicherweise abweichendem Beginn und/oder Sitzungsort informieren Sie sich bitte in der Tagespresse oder im Ratsinformationsdienst auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter:

<https://www.neuhaus-am-rennweg.de/seite/433218/ratsinformationsdienst.html#/councilservice>

Dort finden Sie auch die Tagesordnung und Beschlussvorlagen, die im öffentlichen Teil der jeweiligen Sitzung zur Beratung durch Stadtrat oder Ausschüsse anstehen.

Würdigung des Engagements

Ehrenamtsempfang der Stadt Neuhaus am Rennweg ehrt verdienstvolle Bürger

Im Saal des ehemaligen Hotels „Thüringer Wald“ im OT Piesau der Stadt Neuhaus am Rennweg, versammelten sich am Abend des 28. März 2025 zahlreiche Gäste, um beim Ehrenamtsempfang der Stadt Neuhaus am Rennweg jene Menschen zu würdigen, die sich in besonderem Maße für das Ehrenamt einsetzen. Der Empfang bot den feierlichen Rahmen für die Verleihung des Ehrenamtspreises 2024 sowie die Auszeichnung der Ehrenstadtratsmitglieder, Ehrenortsteilbürgermeister und Ehrenortsteirräte.

Bürgermeister Uwe Scheler, eröffnete die Veranstaltung mit einer eindrucksvollen Rede über die Bedeutung des Ehrenamtes. „Ohne das Ehrenamt wäre unsere Stadt nicht das, was sie ist - eine lebendige Gemeinschaft mit einem starken Rückgrat“, betonte er.

Bevor es mit der Verleihung losging, ließ es sich der Bürgermeister nicht nehmen **Frau Janne Linnea Weigel** für Ihre herausragenden sportlichen Erfolge im Biathlon zu ehren.



Bürgermeister Uwe Scheler mit den Geehrten zum Ehrenamts-empfang am 28.03.2025
Foto: Tobias Rosenbaum

Im Zentrum des Abends stand die Verleihung des **Ehrenamtspreises 2024**, mit den Personen geehrt wurden, die sich durch außergewöhnliche Initiative in Vereinen, sozialen Projekten oder im kulturellen Bereich hervorgetan haben. Die Preisträger, deren Wirken in bewegenden Laudationen gewürdigt wurden, zeigten die ganze Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements: von der Jugendarbeit bis hin zur Pflege lokaler Denkmäler.

Den Ehrenamtspreis 2024 der Stadt Neuhaus am Rennweg welcher mit einem Ehrenpräsent und einer Geldprämie von 150 € dotiert ist, erhielten gemäß Beschluss des Stadtrates folgende Personen:

1. Herr Uwe Walther, Ortsteil Piesau

Für sein Engagement im SV 1865 Piesau e.V. und dort insbesondere mit der Gründung der Abteilung „Schach“ im Verein.

2. Herr Stephan Jüttner, Neuhaus am Rennweg

Für die Pflege und Restaurierung des Glasmacherdenkmals im Stadtteil Schmalenbuche in Neuhaus am Rennweg.

3. Herr Thomas Hochmuth, Neuhaus am Rennweg

Für sein Engagement bei der Jugendarbeit im Tauchverein Octopus e.V.

4. Frau Franziska Legel, Neuhaus am Rennweg

Für die mehrfache Organisation und Durchführung einer Brettspielnacht in Neuhaus am Rennweg.

5. Herr Manfred Siegel, Neuhaus am Rennweg

Für sein Engagement im Vorstand und bei der Durchführung des Kindergartenprojektes des Kleingartenvereins „Bau“ e.V.

6. Frau Helga Schulz, Ortsteil Lichte

Für ihre bemerkenswerte Hingabe und unermüdlichen Einsatz, bei zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten, sowie ihr Engagement in der evangelischen Kirche.

7. Herr Horst König, Ortsteil Piesau

Für 68 Jahre Treue und Engagement beim Musikverein Lichtenthal e. V.

8. Frau Elisabeth Pauli, Ortsteil Scheibe- Alsbach

Für die langjährige Pflege der Greiner Gruft und des Umfeldes im Ortsteil Limbach in Neuhaus am Rennweg.

Ein besonderer Moment war die Übergabe der Ehrenurkunden an die Stadträte, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte. Mit dieser Ehrung würdigt die Stadt Persönlichkeiten, die sich über mindestens 20 Jahre hinweg für die Belange ihrer Stadt oder ihres Ortsteils eingesetzt und durch ihr Wirken das Gemeinwohl maßgeblich gefördert haben.

Folgenden Personen wurde gemäß Beschluss des Stadtrates Neuhaus am Rennweg eine Ehrenbezeichnung verliehen:

1. Frau Anka Greiner- Adam = Ehrenstadtratsmitglied

Für die 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des Stadtrates der Stadt Neuhaus am Rennweg

2. Herr Arndt Müller = Ehrenstadtratsmitglied

Für die über 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Bürgermeister in der ehemaligen Gemeinde Piesau, Vorsitzender der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Lichtenthal am Rennsteig. Mitglied des ehemaligen Gemeinderates in Piesau und Mitglied des Stadtrates der Stadt Neuhaus am Rennweg

3. Herr Henry Worm = Ehrenstadtratsmitglied

Für die über 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Scheibe-Alsbach und des Stadtrates Neuhaus am Rennweg

4. Frau Daniela Reißmann = Ehrenstadtratsmitglied

Für die über 25-jährige Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Steinheid und Mitglied des Stadtrates der Stadt Neuhaus am Rennweg

5. Herr Tobias Rosenbaum = Ehrenstadtratsmitglied

Für die 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des Stadtrates der Stadt Neuhaus am Rennweg

6. Siegfried Lippmann = Ehrenstadtratsmitglied und Ehrenortsteilbürgermeister

Für die 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates in Piesau, fortlaufend Ortsteilbürgermeister des Ortsteils Piesau und Mitglied des Stadtrates der Stadt Neuhaus am Rennweg

7. Herr Roman Koch = Ehrenortsteilbürgermeister

Für die über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates in Steinheid, als Mitglied des Stadtrates der Stadt Neuhaus am Rennweg und Ortsbürgermeister im Ortsteil Steinheid

8. Herr Volker Voigt = Ehrenortsteilratsmitglied

Für die 20-jährige Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates in Lichte, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Lichte der Stadt Neuhaus am Rennweg

9. Herr Lars Koch = Ehrenortsteilratsmitglied

Für die 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates Steinheid, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Steinheid der Stadt Neuhaus am Rennweg

10. Herr Mirko Jakob = Ehrenortsteilratsmitglied

Für die 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates Steinheid, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Steinheid der Stadt Neuhaus am Rennweg

11. Herr René Siegel = Ehrenortsteilratsmitglied

Für die 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates in Steinheid, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Steinheid der Stadt Neuhaus am Rennweg

12. Herr Friedel Ringling = Ehrenortsteilratsmitglied

Für die über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates in Piesau, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Piesau der Stadt Neuhaus am Rennweg

13. Herr Hartmut Koch = Ehrenortsteilratsmitglied

Für die 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates in Siegmundsburg, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Siegmundsburg der Stadt Neuhaus am Rennweg (zum Ehrenamtsempfang leider nicht anwesend)

14. Herr Robert Lindner = Ehrenortsteilratsmitglied

Für die über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates in Siegmundsburg, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Siegmundsburg der Stadt Neuhaus am Rennweg (zum Ehrenamtsempfang leider nicht anwesend)

15. Herr Volker Bechmann = Ortsteilratsmitglied

Für die 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates in Siegmundsburg, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Siegmundsburg der Stadt Neuhaus am Rennweg (zum Ehrenamtsempfang leider nicht anwesend)

16. Herr Heinz Gollhardt = Ehrenortsteilratsmitglied

Für die 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des ehemaligen Gemeinderates in Siegmundsburg, fortlaufend des Ortsteilrates im Ortsteil Siegmundsburg der Stadt Neuhaus am Rennweg (zum Ehrenamtsempfang leider nicht anwesend)

Anmerkung:

Frau Sigrun Greiner war über 35 Jahre Bürgermeisterin in der ehemaligen Gemeinde Siegmundsburg, fortlaufend Ortsteilbürgermeisterin des Ortsteil Siegmundsburg der Stadt Neuhaus am Rennweg, zeitweilig nach der Eingemeindung auch selbst Mitglied des Stadtrates Neuhaus am Rennweg.

Am 31.05.2024 endete ihre letzte Amtszeit als Ortsteilbürgermeisterin.

Frau Sigrun Greiner wurde bereits in der Sitzung des Neuhäuser Stadtrates am **19.02.2018** durch den damaligen 1. Beigeordneten der Stadt Neuhaus am Rennweg die Ehrenbezeichnung „**Ehrenortsteilbürgermeisterin**“ verliehen.

Musikalische Höhepunkte der Veranstaltung waren die Auftritte des Chors des Rennsteig Gymnasiums Neuhaus am Rennweg unter der Leitung von Frau Krenz und Frau Käppler und der Tanzgruppe des Rennsteig-Gymnasiums unter der Leitung von Frau Weiß.

Ein großes Dankeschön, geht auch an die Neuhäuser Schneeprinzessin Pia, welche unterstützend den Empfang zu etwas ganz Besonderem gemacht hat.

Der Ehrenamtsempfang endete mit einem gemeinsamen Austausch, von Gesprächen, Erinnerungen und Dankesworten.

Die Stadt Neuhaus am Rennweg, hat mit dieser Veranstaltung erneut ein Zeichen gesetzt - für die Anerkennung derer, die oft im Verborgenen wirken.

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg trafen sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus am Rennweg fand am 29.03.2025 im Saal „Thüringer Wald“ im Ortsteil Piesau statt.

Kamerad Sven Quade, Wehrführer der Ortsteilfeuerwehr Lichte, eröffnete als Versammlungsleiter um 17.00 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Es folgte der Beschluss über die Tagesordnung.



Stadtbrandmeister Jörg Müller erstattet Bericht

Stadtbrandmeister Jörg Müller veranlasste im Gedenken an die verstorbenen Kameraden Bernd Bätz-Dölle aus Neuhaus am Rennweg und Normann Ulrich aus dem Ortsteil Piesau eine Schweigeminute.

Fortlaufend erstattete er umfassend Bericht über das vergangene Einsatzjahr.

Einsatz- & Ausbildungsstunden 2024		
	Einsatz	Ausbildung
Piesau	195	581
Lichte	408	1088
Scheibe-Alsbach	132	296
Neuhaus am Rennweg	1381	1260
Siegmundsburg	31	409
Steinheid	227	669

Der Bericht des Stadtbrandmeisters wird nachstehend im Wortlaut abgedruckt.

Auch der Jugendfeuerwehrwart Oliver Bückreiß erstattete Bericht über die umfangreiche Jugendarbeit zur Nachwuchsgewinnung in der Freiwilligen Feuerwehr.

Der Bericht des Jugendfeuerwehrwartes wird ebenfalls nachstehend im Wortlaut abgedruckt.

Im Verlauf der weiteren Tagesordnung erfolgten nunmehr:

1. Neuaufnahmen

Im Verlauf des Jahres 2024 und in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 erfolgten insgesamt 13 Neuaufnahmen in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr: eine Kameradin in der Ortsteilfeuerwehr Lichte, zwei Kameraden in die Ortsteilfeuerwehr Steinheid, drei Kameraden in die Ortsteilfeuerwehr Piesau und sieben Kameraden in die Stützpunktfeuerwehr Neuhaus am Rennweg.



Neuaufnahme von Kameraden in die Freiwillige Feuerwehr

2. Berufungen

Kamerad David Scheidig aus dem Ortsteil Piesau wurde zum Fachberater Bau für die Freiwillige Feuerwehr Neuhaus am Rennweg berufen.



Kamerad David Scheidig wird zum Fachberater Bau berufen

Kamerad Sascha Greiner-Adam aus Neuhaus am Rennweg erhielt die Berufung zum Verbandsführer und Kamerad Robert Greiner-Hupp aus Neuhaus am Rennweg erhielt die Berufung zum Gruppenführer.

Der Stadtbrandmeister Jörg Müller, gleichzeitig Mitglied der Einsatzabteilung der Ortsteilfeuerwehr Scheibe-Alsbach, wurde zum Alarm- und Einsatzplaner für den Ausrückebereich 2 berufen.

Kamerad Anton Töpfer aus Siegmundsburg erhielt die Berufung zum Gruppenführer.



Stadtbrandmeister Jörg Müller wird zum Alarm- und Einsatzplaner berufen

3. Beförderungen

Folgende Kameraden erhielten eine Beförderung:

Ortsteil	Name	Vorname	Beförderung zum
Piesau	Halboth	Tobias	Feuerwehrmann
	Scheidig	David	Hauptbrandmeister
Lichte	Quade	Sven	Hauptbrandmeister
	Welsch	Maurice	Oberlöschmeister
	Faust	Justin	Hauptfeuerwehrmann
	Treppner	Jens	Hauptfeuerwehrmann
	Quade	Paul	Oberfeuerwehrmann
	Schweigert	Elly	Oberfeuerwehrfrau
Scheibe-Alsbach	Herzig	Leonie	Oberfeuerwehrfrau
	Opel	Leonard	Feuerwehrmann
	Harwarth	Patrick	Hauptfeuerwehrmann
Siegmundsburg	Wurmehl	Lukas	Oberfeuerwehrmann
	Barnikol	Kay	Hauptfeuerwehrmann
	Töpfer	Anton	Löschmeister
	Beck	Florian	Oberlöschmeister
Neuhaus am Rennweg	Greiner-Adam	Sascha	Brandmeister
	Greiner-Hupp	Robert	Löschmeister
	Herget	Kevin	Hauptfeuerwehrmann
	Erhardt	Franz	Oberfeuerwehrmann
	Zitzmann	Lucas	Feuerwehrmann
	Matz	Eric	Feuerwehrmann
	Schmidt	Domenik	Hauptfeuerwehrmann

4. Ehrungen der Dienstjahre



Ehrung für 40 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr

Folgende Kameraden erhielten eine Ehrung für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr:

Ortsteil	Name	Vorname	Ehrung
Piesau	Habermann	Isabel	10 Jahre
	Hegewald	Florian	10 Jahre
	Müller	Manfred	40 Jahre
	Müller	Henry	40 Jahre
Neuhaus am Rennweg	Eichhorn	Brigitte	50 Jahre
	Knauer	Bernd	50 Jahre
Lichte	Opel	Leonard	10 Jahre
	Fiedler	Johann	10 Jahre
	Herzig	Leonie	10 Jahre
	Kessel	Ines	25 Jahre
	Seel	Gisela	40 Jahre
	Wagner	Stefan	40 Jahre
	Quade	Sven	40 Jahre
Steinheid	Köhler	Roswitha	40 Jahre
	Müller	Jürgen	40 Jahre

5. Ehrung der meisten Dienststunden



Ehrung der meisten geleisteten Dienststunden im vergangenen Jahr

Die meisten ehrenamtlichen Dienststunden im jeweiligen Ortsteil haben folgende Kameraden im Jahr 2024 geleistet und dafür eine besondere Ehrung in Form eines Tankgutscheines erhalten:

Ortsteil	Name	Vorname
Siegmondsburg	Töpfer	Anton
Neuhaus	Greiner-Adam	Jana
Steinheid	Triebel	Sven
Piesau	Hegewald	Florian
Lichte	Siegel	Steffen
Scheibe-Alsbach	Harwarth	Patrick

6. Verabschiedung in die Alters- und Ehrenabteilung

Kameradin Ines Kessel aus dem Ortsteil Lichte wurde dankend in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet.

Im Anschluss folgten die Grußworte der Gäste:

Bürgermeister Uwe Scheler,
Landrat Robert Sesselmann,
Kreisbrandinspektor Mathias Nüchterlein,
Kreisbrandmeister Nord René Leipold sowie
Peter Wangemann vom Kreisfeuerwehrverband.

Versammlungsleiter Sven Quade dankte abschließend dem Stadtbrandmeister für seinen Bericht und allen Gästen für Ihre ehrenden Grußworte.

Sodann beendete er den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung und lud die Anwesenden zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Bericht zum Jahr 2025

Liebe Kameradinnen und Kameraden.

Sehr geehrter Landrat Robert Sesselmann,
sehr geehrter Bürgermeister Uwe Scheler,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte und Ortsteilbürgermeister,
werte Gäste.

Bevor ich mit meinem Bericht beginne, möchte ich an unsere verstorbenen Kameraden Bernd Bätz-Dölle aus Neuhaus und den Kameraden Norman Ulrich aus Piesau gedenken. Dazu bitte ich euch zu einer Schweigeminute zu erheben.

Vielen Dank

Feuerwehr, was ist das eigentlich?

In Nordrhein-Westfalen entstand 1835 die erste deutsch gegründete Feuerwehr. 1841 erfolgte die Aufstellung der ersten Freiwilligen Feuerwehr nach heutigem Verständnis im sächsischen Meißen. 1846 entstanden dann nach und nach auch andere deutsch gegründete Freiwillige Feuerwehren in Heidelberg und Durlach (Karlsruhe). Meist sind sie aus politisch revolutionär eingestellten Turnvereinen hervorgegangen.

Heutzutage sind die meisten Freiwilligen Feuerwehren mit modernstem Gerät ausgestattet, um im Ernstfall schnelle und professionelle Hilfe leisten zu können.

Die Bekämpfung der Gefahren, die durch Brände entstehen, wurde schon damals als notwendig gesehen. Erst die Erkenntnis, dass der Bürger sich nicht allein nur auf die Obrigkeit beruhen und verlassen sollte, trug maßgeblich zur Gründung von Freiwilligen Feuerwehren bei.

Und genau das ist der Punkt. Der mündige Bürger soll sich vorrangig erstmal selbst helfen und können. Die Feuerwehr kommt nur unterstützend dazu.

So ist es auch noch in der heutigen Zeit und auch im ThürBKG im §1 Abs. 3 festgeschrieben:

*„Der Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und der Katastrophenschutz sollen die **Selbsthilfe** der Bevölkerung durch im öffentlichen Interesse gebotene behördliche Maßnahmen ergänzen.“*

Doch wie ist die Realität?

Die wenigsten Bürger können sich noch selbst helfen. Beispiele gibt es zur Genüge. Mal ist es ein nicht richtig abgelösches Lagerfeuer, bei dem 2 Hände voll Schnee ausgereicht hätten oder ein vermeintliches Schadensfeuer, was sich dann als simple Feuertonne herausstellte. Anfragen, ob wir einen freilaufenden Hund im Stadtgebiet einfangen oder uns um die Beseitigung eines verendeten Fuchses kümmern, kommen bei uns an.

Das ist Aufgabe der Ordnungsbehörde. Aber wer kümmert sich darum wen diese Behörde nicht erreichbar oder unterbesetzt ist?

Zu leichtfertig wird immer schnell die Feuerwehr angerufen, kümmert ihr euch mal darum, lautet die Devise.

Die Feuerwehr ist auch nicht dazu da, eine Betriebsmittelpur auf der Straße zu entfernen. Dazu haben wir gar nicht die richtige Technik und Mittel. Das Abstumpfen und Sichern können wir übernehmen, aber eine richtige Reinigung der Straße ist uns nicht möglich. Das ist Aufgabe des Straßenbaulasträgers bzw. einer Fachfirma.

Kommen wir nun zu den Zahlen.

Personalentwicklung:

In den Einsatzabteilungen unserer Feuerwehren haben wir Stand 31.12.2024 118 aktive Kameradinnen und Kameraden, die für

Brand- und Hilfeleistungseinsätze zur Verfügung stehen. Hierzu zählen auch 9 Kameraden mit Doppelmitgliedschaft aus umliegenden Kommunen. Im Vergleich zum letzten Jahr ist das ein Minus von einem Kameraden. In der Alters- und Ehrenabteilung haben wir 43 Kameraden und in der Jugendfeuerwehr sind 55 Kinder und Jugendliche organisiert. 2024 konnten 15 neue Mitglieder in die Einsatzabteilung aufgenommen werden. Zum Teil aus der Jugendfeuerwehr, aber auch Neueinsteiger.

Die Mitgliederzahlen halten sich recht stabil, verschieben sich aber etwas in den einzelnen Ortsteilen.

Es gibt auch einige Kameradinnen und Kameraden, die in 2 Ortsteilen für Einsätze zur Verfügung stehen, um das Personal aufzustocken.

Noch können wir uns glücklich schätzen, dass wir keine dramatische Personalnot haben, wobei wir jedoch noch weit von der Mindeststärke entfernt sind.

Es müssen Anreize her, die eine Mitarbeit in der Feuerwehr beleben. Dies wird nur durch finanzielle Mittel möglich sein. Beispielsweise durch eine Einsatzvergütung.

Die Bereitschaft der Bevölkerung zum Dienst am Nächsten wird immer weniger und somit sinken auch die Mitgliederzahlen.

zur Ausbildung

2024 wurden in allen Ortsteilen 4303 Ausbildungsstunden geleistet. Kameradinnen und Kameraden haben an 37 Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene teilgenommen.

Die Zustände an unsere Landesfeuerwehrschule, was die Anzahl der Lehrgangssätze betrifft, hat sich zum positiven entwickelt und wir konnten einige Rückstände an Führungslehrgängen abbauen.

Das Auslagern von stark benötigten Lehrgängen an private Bildungsstätten hat die Situation an der LFKS verbessert.

Letztes Jahr musste unsere geplante Ganztagsausbildung leider ausfallen. Grund war hierfür eine zu geringe Teilnehmerzahl, sodass der Planungsaufwand in keinem Verhältnis zum Nutzen stand.

Die Kameradinnen und Kameraden unserer Führungsstaffel waren im letzten Jahr wieder sehr fleißig und haben in vielen freiwilligen Dienststunden ihr Wissen um die Bewältigung von größeren Schadenlagen gefestigt und erweitert.

Meinen herzlichsten Dank geht an die 17 Kameradinnen und Kameraden, die unter Leitung des Kameraden Sven Quade dies noch zusätzlich zu Einsätzen und Ausbildungen leisten.

Zum Einsatzgeschehen

Im letzten Jahr wurden bei 140 Einsätzen, 2374 Einsatzstunden geleistet.

Von diesen 140 Einsätzen, waren gerade einmal 16 Brandereignisse. Der größte Teil waren 103 Hilfeleistungseinsätze und 15 Fehlalarmierungen.

Bei den Brändeinsätzen gab es keine nennenswerten Großschadensereignisse. Der Hauptanteil bestand aus Kleinbränden und BMA-Auslösungen, die alle glimpflich abliefen. Auch größere Vegetationsbrände wie in den letzten Jahren, gab es 2024 nicht.

Von den 103 Hilfeleistungseinsätzen bestand der Großteil aus Unterstützungen für den Rettungsdienst, Türöffnungen, Beseitigungen von Betriebsmittelpuren.

Im Vergleich zum Vorjahr, ist die Anzahl der Einsätze gleichgeblieben.

Sei Mitte 2024 wird bei Betriebsmittelpuren, während der regulären Arbeitszeit der Verwaltung nicht mehr eine komplette Ortsteilfeuerwehr alarmiert. Es wurde in Absprache mit dem Bürgermeister eine Alarmkarte entworfen, sodass bei Bedarf vorrangig das Ordnungsamt, der Mitarbeiter FTZ und ich informiert werden. Oftmals reicht es schon aus, sich die Sache vor Ort anzuschauen, um dann festzustellen, dass kein Handlungsbedarf besteht. Kleiner Sachen werden durch den Mitarbeiter des Ordnungsamtes oder des FTZ bearbeitet, ohne dass die ehrenamtlichen ihre Arbeitsplätze verlassen müssen. Bei größeren Ereignissen müssen leider weiterhin die Ortsteilfeuerwehren dazu gezogen werden.

Eine weitere Aufgabe werden zukünftige Einsätze mit vermissten Personen werden. Hier wurde die Verantwortlichkeit durch das Thüringer Innenministerium an die Ordnungsbehörden übertra-

gen. Das heißt, dass die Stadtverwaltung die Verantwortung bei solchen Einsätzen trägt. Wie damit umgegangen werden muss, soll bei weiteren Beratungen in der Verwaltung und später im Landkreis besprochen werden. Hier sehe ich eventuell ein Einsatzgebiet für unsere Führungsstaffel.

Ereignisse im Jahr 2024

Der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan!

Wie alle Wissen dürften, wurde im Jahr 2024 dieser Entwurf durch eine Fachfirma erstellt und trotz einiger Fehler im Oktober dem Stadtrat als Entwurf vorgestellt.

Jetzt muss geschaut werden, was daraus gemacht wird und welche Schlussfolgerungen daraus gezogen werden. Am 25.03.2025 haben die Wehrführer und ich über die Standorte beraten. Nach einer intensiven Diskussion und Abwägung aller Argumente, haben wir uns für eine Empfehlung zum Erhalt aller 6 Standorte im Stadtgebiet Neuhaus am Rennweg entschieden. Schon allein die Hilfsfrist von 10 Minuten lässt eine Zusammenlegung von Standorten nicht zu. Die aktuelle personelle Aufstellung in den Ortsteilen gibt noch keinen Anlass, einzelne Standorte zu schließen. Ob dies in 5 oder 10 Jahren überdacht werden muss, weiß heute noch keiner.

Ich vertrete auch nicht die Meinung, dass es in ein paar Jahren nur noch Stützpunktfeuerwehren gibt. Auch hier spricht die vorgeschriebenen Hilfsfrist dagegen.

Die Variante eines Ersatz-Neubaus in Limbach für den Ausrückebereich 2 funktioniert nur, wenn alle Kameraden der betroffenen Ortsteile mitziehen. Danach sieht es aber nicht aus und es muss mit einem immensen Mitgliederschwund von 60% -80% gerechnet werden.

Es würde die Auflösung der Standorte Steinheid, Siegmundsburg und Scheibe-Alsbach, sowie die Neugründung einer gemeinsamen Feuerwehr in Limbach bedeuten. Auch der Kostenfaktor eines solchen Neubaus ist nicht außer Acht zu lassen. Vielleicht ist eine Sanierung der vorhandenen Standorte unterm Strich günstiger als Erschließungskosten und der notwendige Neubau.

Genauso im Ausrückebereich 3. Es müssten in Lichte Erweiterungsmaßnahmen am Gerätehaus vorgenommen werden. Die Feuerwehr Piesau würde aufgelöst und in die Feuerwehr Lichte integriert werden. Vielleicht ist auch hier ein neuer Standort für ein Gerätehaus in Piesau günstiger. Eventuell der alte Bauhof.

Was für mich als Schwerpunkte aus dem Feuerwehrbedarfsplan herauskommt, ist die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen laut der neuen Einstufung und die massive Aufrüstung der Löschwasserversorgung im Stadtgebiet.

Was war letztes Jahr noch?

Im letzten Quartal des vergangenen Jahres, musste der alte Kdow außer Betrieb genommen werden, da er erhebliche technische Mängel aufwies. Eigentlich war eine Ersatzbeschaffung im Jahr 2025 geplant. Jetzt musste aber innerhalb kürzester Zeit ein Ersatzfahrzeug beschafft werden, welches im November 2024 in Dienst gestellt werden konnte. Hierzu einen großen Dank an alle Entscheidungsträger in den Ausschüssen, die die entsprechenden Mittel zur Verfügung stellten.

Ende des Jahres konnte dann auch die neue Dienstuniform und die Waldbrandkleidung an alle Kameradinnen und Kameraden ausgegeben werden. Die Dienstuniform wurde zu 2/3 durch Fördermittel und die Waldbrandkleidung durch die Feuerwehrausstattung finanziert.

Mit der leichten und dünnen Waldbrandkleidung sollte es eine erhebliche Erleichterung für kommende Vegetationsbrände im Sommer geben.

Neuigkeiten für 2025

Bei dem Einsatz in Siegmundsburg am 01.01.2025, bei dem ein Fahrzeug in eine Hausmauer gefahren ist, war es für die Einsatzleitung notwendig, einen Bau-Fachberater anzufordern. Dieser wurde durch das THW aus Erfurt bestellt. Im Nachgang des Einsatzes war uns schnell klar, dass so ein Fachberater im Landkreis Sonneberg wünschenswert wäre. Da mir die Entscheidung des Landkreises zu lange dauert, wird heute ein Fachberater für die Stadt Neuhaus am Rennweg berufen.

Des Weiteren ist in diesem Jahr eine Neufassung der Feuerwehrsatzung geplant und auch schon in Arbeit. Die Überarbeitung ist aufgrund neuer Gesetzlichkeiten notwendig und muss auch den

neuen Gegebenheiten angepasst werden. Der erste Entwurf, der in Absprache mit allen Wehrführern erstellt wurde, liegt in der Stadtverwaltung zur weiteren Beratung vor.

Mit der neuen Satzung soll auch unter anderem die Möglichkeit geschaffen werden, die Jahreshauptversammlung nicht mehr als EINE große Veranstaltung durchzuführen, sondern aufgeteilt auf die Ausrückebereiche.

Auch wenn unsere Stadtverwaltung dazu eine andere Meinung hat, so sollte man doch auf die Belange seiner Ehrenamtlichen hören, um Akzeptanz zu schaffen. Es ist jedes Mal ein großer organisatorischer Aufwand, diese Veranstaltung zu planen, zu organisieren und durchzuführen. Schon allein die Einsatzbereitschaft im gesamten Stadtgebiet Neuhaus abzusichern ist ein Problem, wen alle Kameraden an einem Ort versammelt sind. Es bedarf immer einiger Freiwilliger, die hier zwar anwesend sind, aber auf das alkoholische Getränk verzichten, um im Ernstfall bereit zu sein.

In der aktuellen Satzung ist nur niedergeschrieben, dass diese Versammlung einmal im Jahr durchzuführen ist und durch den Stadtbrandmeister einberufen wird.

Wer diese organisiert, wie diese finanziert wird, wer sich kümmert ist nicht geklärt.

Meistens konnte das Buffet über die Haushaltsstellen der einzelnen Ortsteile abgerechnet werden. Auf Nachfrage meinerseits in der Stadtratssitzung zur Haushaltplanung, wurde erstmalig für dieses Jahr ein fester Geldbetrag im Haushalt 2025 eingestellt. Vielen Dank an die Mitglieder des Stadtrates.

Die Getränke, die es heute kostenfrei gibt, sind durch Spenden von Firmen aus Neuhaus am Rennweg abgesichert. Meinen herzlichsten Dank an die GBneuhaus GmbH, die Thüringer Pharmaglas GmbH & Co. KG, sowie an Susan Greth vom Rewe Neuhaus für die finanzielle Unterstützung.

Die Jahreshauptversammlung soll und muss eine Veranstaltung sein, in der das Engagement und die ganzjährige Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden aller Feuerwehren der Stadt Neuhaus am Rennweg gewürdigt wird, Auszeichnungen und Ehrungen, sowie Neuaufnahmen und Verabschiedungen durchgeführt werden. Wenn nicht hier, wo dann.

Ich bitte schonmal vorsorglich die Stadträte darum, wenn der Entwurf der Feuerwehrsatzung zum Beschluss dem Stadtrat vorgelegt wird, die Belange der Ehrenamtlichen mit zu berücksichtigen. Ich bin auch gerne bereit, den Stadträten noch offene Fragen zu beantworten.

Im Zuge der Neufassung der Feuerwehrsatzung, muss auch die Feuerwehrentschädigungssatzung den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Eine Neustrukturierung aller Sonderfunktion, auch in der Jugendfeuerwehr, macht sich dann im Anschluss notwendig.

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Zum Abschluss nochmal meinen herzlichsten Dank für eure Einsatzbereitschaft, dass ihr zu jeder Tag- und Nachtzeit parat steht, um das Hab und Gut unserer Bürger zu schützen und in Notfällen zu helfen.

Mein Dank an eure Lebenspartner und Familien und auch meinen Dank an die Arbeitgeber, die Ihre Mitarbeiter zu jeder Zeit für das Ehrenamt freistellen.

Mein Dank auch an die Kameradinnen und Kameraden, die für das Gelingen der heutigen Veranstaltung im Hintergrund tätig waren und es auch noch sind.

Ich wünsche euch und uns noch einen schönen, einsatzfreien Abend.

Vielen Dank

Jahresbericht Jugendfeuerwehr 2024

Sehr geehrter Bürgermeister, werte Kameraden, werte Gäste, in einem kurzen Bericht möchte ich euch einen Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr geben. In unserer Jugendfeuerwehr haben wir insgesamt 55 Mitglieder, welche sich wie folgt auf die Ortsteile verteilen.

Neuhaus: 21 Jugendliche/Kinder

Steinheid: 12 Jugendliche/Kinder

Siegmundsburg: 1 Jugendliche/Kinder

Lichte: 14 Jugendliche/Kinder

Piesau: 7 Jugendliche/Kinder

Auch in diesem Jahr haben wir weiterhin eine relativ konstante Anzahl an Mitgliedern der Jugendfeuerwehr. Auch einige Übernahmen in die aktive Wehr konnten wir verbuchen.

Unsere Ausbildungen finden weiterhin individuell in dem jeweiligen Ortsteil bzw. Ausrückebereich oder als Gemeinschaftsdienst statt.

Insgesamt finden unsere Ausbildungsdienste im 14-tägigem Rhythmus statt und umfassen einer durchschnittlichen Dienstdauer von ca. zwei Stunden, in denen die Kinder und Jugendlichen sowohl theoretische Grundlagen erlernen, als auch praktische Übungen absolvieren. Hier kommen wir im Jahr 2024 auf eine Anzahl von ca. 30 Diensten und Veranstaltungen.

Auch wir als Ausbilder sind verpflichtet, regelmäßig an Schulungen teilzunehmen, um unser bereits erlerntes Wissen zu wiederholen, zu festigen und zu vertiefen sowie neue Erkenntnisse zu erlangen.

Als Höhepunkt des Jahres 2024 sollte wieder ein gemeinsames Zeltlager aller Ortsteiljugendfeuerwehren zu Beginn der Sommerferien im Waldbad Bernhardtsthal stattfinden. Auf Grund einer schlechten Wetterlage mussten wir das Zeltlager leider kurzfristig umplanen. So führten wir ein Feuerwehrwochenende in der Feuerwehr durch. Auf Grund der Kürze der Umlaufungszeit war dies gar nicht so leicht. Auch fanden zeitgleich im Stadtgebiet weitere Veranstaltungen statt, die teilweise Vorrang genossen und somit die Logistik und Planung vor neue Herausforderungen stellte. Weitere Teilnehmer waren die Jugendfeuerwehr Goldisthal, die Bergwachtjugend Scheibe-Alsbach und die Feuerwehr Schalkau.

An die Helfer und Unterstützer, sei es bei der Durchführung oder den Vorbereitungen des Feuerwehrwochenendes, ein herzliches Dankeschön.

Ich möchte alle sonstigen Veranstaltungen, an denen wir meistens gemeinsam teilnehmen, nicht ausführlich aufzählen. Sollte jemand hierzu Fragen haben, kann er sich mit uns in Verbindung setzen, dann erteilen wir gerne Auskunft. Auch in diesem Jahr soll es wieder viele schöne Veranstaltungen und Wettkämpfe im gesamten Landkreis geben.

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung der JF bei der Firma Röchling, sowie bei der Stadtverwaltung Neuhaus für die reibungslose Zusammenarbeit.

Natürlich gibt es auch in der Jugendarbeit immer mal wieder Probleme und Herausforderungen, die es gemeinsam zu lösen gilt. Denn nur so kann gute Jugendarbeit funktionieren. Hier möchte ich an etwas Interesse und Initiative plädieren, die Jugendarbeit nicht als selbstverständlich anzusehen... getreu dem Motto „Die Betreuer werden es schon machen“ bzw. „... die haben ja genug Personal.“ Denn auch die jetzigen Betreuer haben neben der Jugendarbeit manchmal auch andere Sachen zu tun.

Abschließend möchte ich allen Kameraden, sowie allen anderen Unterstützern danken und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank

Öffnungszeiten

Schwimmhalle am Rennsteig

in Neuhaus am Rennweg

Schwimmhalle

Montag von 13.00 bis 19.00 Uhr & 19.00 bis 21.00 Uhr*

Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr* & 15.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 bis 20.00 Uhr & 20.00 bis 22.00 Uhr*

Freitag von 9.00 bis 22.00 Uhr (9.30 bis 11.15 Uhr - 3 Bahnen Schulschwimmen)

Samstag von 10.00 bis 21.00 Uhr (17.00 bis 19.00 Uhr*)

Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat ist Kinderanimation von 15.00 bis 17.00 Uhr

*eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb - nur Bereitstellung von Schwimmbahnen möglich

Sauna

Montag von 14.00 bis 21.00 Uhr gemischte Sauna

Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr Frauensauna

& von 17.00 bis 21.00 Uhr gemischte Sauna

Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr gemischte Sauna

& von 17.00 bis 21.00 Uhr Frauensauna

Donnerstag von 14.00 bis 22.00 Uhr gemischte Sauna

Freitag von 14.00 bis 22.00 Uhr gemischte Sauna

Samstag von 14.00 bis 21.00 Uhr gemischte Sauna

Sonntag geschlossen

Ab 01. Mai 2025 heißt es wieder

SPORT FREI!

Unsere Freisportanlage am Apelsberg ist wieder geöffnet!



SEID AKTIV!

MACHT MIT BEI:

Tennis – Tischtennis

Weitsprung – Hochsprung

Kugelstoßen – Schlagball

Laufen (100 m, 200 m)

Fußball (Kleinfeld) – Handball

Basketball – Volleyball

Trampolin springen

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Öffnungszeiten:

Ab 01. Mai 2025 bis 30. September 2025

Montag bis Freitag

16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag

14.30 bis 20.00 Uhr

In den Thüringer Sommerferien

28.06.2025 bis 08.08.2025

täglich 14.00 bis 21.00 Uhr



Benutzungs- und Entgeltordnung – siehe Aushang auf der Anlage!

Stadtbibliothek

Liebe Leserinnen und Leser,

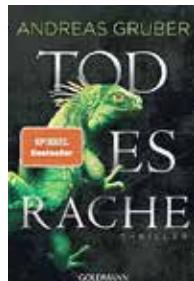
der Mai ist der fünfte Monat des Jahres und wird oft als einer der schönsten Monate des Jahres angesehen. In vielen Teilen der Welt bringt der Mai wärmeres Wetter und blühende Natur mit sich, was ihn zu einem Symbol für Frühling und Erneuerung macht. Die Tage werden länger und es ist die ideale Zeit für Spaziergänge in der Natur, Gartenarbeit und andere Aktivitäten im Freien.

Der Mai ist auch bekannt für seine zahlreichen Feiertage und Feste. Der 1. Mai, auch als Tag der Arbeit bekannt, wird in vielen Ländern mit Demonstrationen und Veranstaltungen gefeiert, die die Rechte der Arbeiter und soziale Gerechtigkeit thematisieren. In Deutschland und anderen Ländern wird der Mai auch mit traditionellen Maifesten begrüßt, bei denen Maibäume aufgestellt und geschmückt werden. Der kommende Monat ist aber auch die Zeit der Maiglöckchen, die in vielen Kulturen als Symbol für Glück und Reinheit gelten. Diese zarten, weißen Blumen blühen oft im Mai und sind ein beliebtes Geschenk zu dieser Jahreszeit.

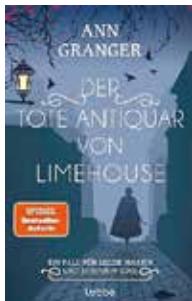
„Alles neu, macht der Mai, macht die Seele frisch und frei.“
- Hermann Adam von Kamp (1796 - 1867) -

Empfehlungen für Erwachsene

Andreas Gruber: Todesrache



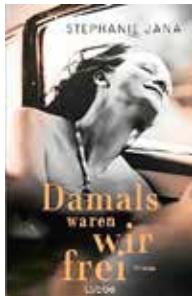
BKA-Profiler Maarten S. Sneijder ist bei seinem letzten Einsatz nur knapp dem Tod entronnen und hat fast sein gesamtes Team verloren. Auch seine Kollegin Sabine Nemez. Da ergibt sich ein Hinweis, dass zumindest sie noch am Leben sein könnte. Unter Hochdruck stellt Sneijder ein neues Team zusammen, um Nemez aufzuspüren und aus den Verstrickungen eines hochkomplexen Falles zu befreien. Dabei ist vor allem die Mitarbeit des Leipziger Kripoermittlers Walter Pulaski entscheidend. Doch der ist gerade selbst einem grausamen Verbrechen auf der Spur und zeigt sich wenig hilfsbereit...

Ann Granger: Der tote Antiquar von Limehouse

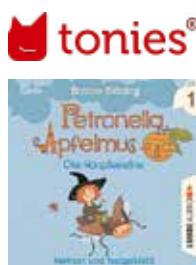
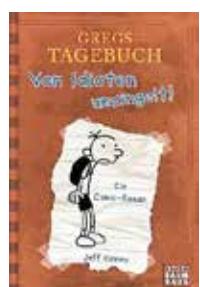
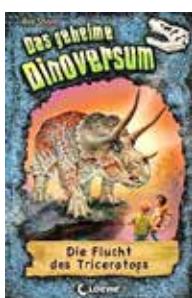
London, 1871. Jacob Jacobus, ein Antiquitätenhändler mit einem Laden im zwielichtigen Viertel Limehouse, ist ein schlitzohriger Halunken, Vertrauter von Gaunerbanden - aber auch Augen und Ohren für Scotland Yard. Inspector Benjamin Ross sucht ihn regelmäßig auf, um an Informationen zu kommen. Auch jetzt, als er den spektakulären Diebstahl eines Diamanthalsbandes aufklären muss, eines wertvollen Erbstückes der Familie Roxby. Doch Jacobus ist tot, jemand hat ihm die Kehle aufgeschlitzt. Hängen der Mord und der Diebstahl miteinander zusammen? Ben und seine Ehefrau Lizzie ermitteln wieder einmal gemeinsam und kommen bald einem tragischen Geheimnis auf die Spur...

Mimi: Trinkerbelle - Mein Leben im Rausch

MIMI, bekannt als Mimi Fiedler, betäubte sich fast dreißig Jahre mit Alkohol und verlor regelmäßig die Kontrolle über ihr Leben. In „Trinkerbelle“ erforscht sie schonungslos offen und selbstironisch ihren tiefen Schmerz und ihre Schuldgefühle, die sich wie ein roter Faden durch ihr Leben und das Leben ihrer Ahnen ziehen und sie schon als Teenagerin in die Sucht geführt haben. Nach jahrelangen Kämpfen durfte die begabte Entertainerin endlich nüchtern werden und seit Maria Himmelfahrt 2018 muss sie nicht mehr trinken.

Stephanie Jana: Damals waren wir frei

Berlin, 1988. Als die temperamentvolle Mina dem sensiblen Jan begegnet, verlieben sie sich trotz aller Unterschiede ineinander. Doch eine Zukunft scheint für die beiden unmöglich. Denn er studiert im Westen Berlins Medizin, sie ist Sängerin im legendären „Tanzpalast“, einer Ost-Berliner Diskothek, die ihrer Familie gehört. Hier kommen alle zusammen, die Politik Politik sein lassen wollen, hier wird getanzt, geliebt, gefeiert. Als Mina sich auf die Suche nach ihrem leiblichen Vater macht, den sie nie kennengelernt hat, ist es Jan, der ihr hilft. Denn die Mutter ist dagegen, die Vergangenheit heraufzubeschwören, und will nicht darüber reden, was damals geschah. Als auf ihrer gemeinsamen abenteuerlichen Reise zwischen Ost und West Gefühle entstehen, die viel stärker sind, als beide es sich hätten träumen lassen, muss Mina eine Entscheidung treffen...

Empfehlungen für Kinder

Die Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg bietet einen Medienkurier-Service für ältere und mobil eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger an. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte mit der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg Kontakt auf.

Telefonische Auskünfte zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 03679 / 7902-75.

Besuchen Sie uns auch im online Portal „thuebibnet“, die virtuelle Ausleihstelle der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg.

Wie funktioniert die Onleihe?

Die Nutzer der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg gelangen über die Internetseite der Stadtbibliothek zum digitalen Mediangebot. Für die Anmeldung bei der Onleihe-Bibliothek / Thuebibnet benötigen Sie die Ausweisnummer (z.B. 00024638) auf der Rückseite Ihres Bibliotheksausweises. Nach dem Einloggen mit den persönlichen Daten kann nun einfach und unkompliziert ein Medium heruntergeladen werden. Das Medium kann nicht nur auf dem Computer genutzt werden, sondern auch auf dem Tablet, eBook-Reader und Co.... Jedes ausgeliehene Medium kann man für 21 Tage nutzen. Wenn die Ausleihzeit abgelaufen ist, ist das Medium automatisch „zurückgegeben“ und nicht weiter nutzbar. Da die Rückgabe automatisch erfolgt, gibt es keine Mahngebühren. Natürlich können Sie das Medium erneut ausleihen.

Unsere Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag - Freitag

10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg

Marktstraße 3

98724 Neuhaus am Rennweg

Telefon: 03679/790275

E-Mail: info@stadtbibliothek-neuhaus.de

http://www.stadtbibliothek-neuhaus.de

Öffnungszeiten Ortsteilbibliotheken:

Piesau: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.30 Uhr - 18.30 Uhr

Scheibe-Alsbach: Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Steinheid: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir freuen uns, euch zu unserem aufregenden MINT-Tag zum Frühlingsfest der Stadt Neuhaus am Rennweg einzuladen. Wir verwandeln unsere Bibliothek in eine Welt voller spannender Experimente und Entdeckungen.

Taucht ein in die faszinierende Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Kommt vorbei und erlebt einen Tag voller Spaß und Wissen. Wir freuen uns auf euch!

Frühlingsfest in der Bibliothek

**Wann:**

Sonntag, 04.05.2025 ab 13 Uhr

Programm:

Experimente mit Elektronik und Robotik

Lego und Malen



„Kinder sind wie kleine Forscher, die das Wesen der Welt entdecken.“
(Maria Montessori)

Du hast Lust Neues auszuprobieren?

Dann komm vorbei!

Du findest uns am Ende der Luftballonkette!





**Stadtbibliothek
Neuhaus am Rennweg**

„Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“

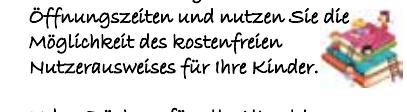
- Astrid Lindgren -



Liebe Eltern,

wussten Sie eigentlich, dass die Nutzung der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres **kostenfrei** ist?

Besuchen Sie uns gerne zu unseren Öffnungszeiten und nutzen Sie die Möglichkeit des kostenfreien Nutzerausweises für Ihre Kinder.



Neben Büchern für alle Altersklassen bietet unsere Bibliothek auch ein breites Angebot an anderweitigen Medien wie Gesellschaftsspielen, Tip Tü und Tonies.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!









Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
von 10.00 – 17.00 Uhr

AGATHE - älter werden in der Gemeinschaft



Christina Reuther
Beratung
Stadt Neuhaus am Rennweg,
Stadt Lauscha, Stadt Schalkau,
Gemeinde Goldisthal
Telefon: 03675 - 871331
christina.reuther@kson.de

Mit dem Programm AGATHE wollen der Freistaat Thüringen und der Landkreis Sonneberg unseren alleinlebenden Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander und damit mehr Lebensqualität ermöglichen. Als AGATHE-Beraterin habe ich ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Anliegen. Ich berate Sie kostenfrei wie individuell und freue mich auf Ihren Anruf!



Sie haben Fragen zum Projekt
agathe@kson.de

Als AGATHE-Beraterin bin ich Ihre Ansprechpartnerin, für alle Fragen, die der Alltag als älterer Mensch mit sich bringt. Die Beratungen sind **kostenfrei und unverbindlich!** Das Angebot richtete sich an alleinlebende Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und bietet die Möglichkeit, verschiedene Themen wie Gesundheit, Vorsorge, Finanzen, Wohnen, Krisen, Einsamkeit und sonstige Themen und Fragen die das Älterwerden mit sich bringt, vertraulich anzusprechen. Ebenso erhalten Sie **Unterstützung bei Fragen im Umgang mit dem Handy, Smartphone oder Tablet.**

Die Gespräche können am Telefon, im häuslichen Umfeld oder in der Sprechstunde stattfinden.







**DIGITAL-Treff
für Senioren**

Gemeinsam die digitale Welt erkunden

DU bist Seniorin oder Senior?
DU möchtest den Umgang mit Internet, Smartphone, Tablet oder Laptop lernen?
DU hast Fragen rund um die vielfältigen Möglichkeiten zur Nutzung der digitalen Geräte?
DU fragst dich, wie das alles geht und wer dir helfen kann?

Dann komm zum nächsten Digital-Treff
am **Donnerstag, 15. Mai 2025 von 10-12 Uhr oder 13-15 Uhr im Bürgerhaus**

Für die Anmeldung oder für Fragen könnt ihr euch gerne unter **03675-871 331** an mich wenden!




Sprechzeit für Senioren im Februar:
➤ Donnerstag, 8. Mai 13-15 Uhr
 Sie finden mich im
Bürgerhaus, Marktstr.2, Zimmer 1.09
 Gerne können Sie zu der angegebenen Zeit vorbeikommen oder vorab einen Termin unter **03675-871 331** vereinbaren.
 Termine zum Hausbesuch sind jederzeit möglich.



**Verkehrsteilnehmerschulung
für Senioren**

8. Mai 2025 von 10-11-30 Uhr
12. Juni 2025 von 10-11.30 Uhr
 im Bürgerhaus

Empfehlenswert für ALLE, die am Straßenverkehr teilnehmen!
 Aktuelle Informationen, Tipps und Hinweise rund um den Straßenverkehr und das Fahren sowie Antworten auf all Ihre Fragen.
 Anmeldung bei AGATHE-Beraterin Christina Reuther unter **03675-871 331**

Sprechzeit für Senioren im Februar:
➤ Donnerstag, 8. Mai 13-15 Uhr
 Sie finden mich im
Bürgerhaus, Marktstr.2, Zimmer 1.09
 Gerne können Sie zu der angegebenen Zeit vorbeikommen oder vorab einen Termin unter **03675-871 331** vereinbaren.
 Termine zum Hausbesuch sind jederzeit möglich.




Einladung zum Seniorentreff

Mittwoch, 30. April 2025 um 14.30 Uhr

Stadtteilbibliothek

(barrierefreier Zugang über Aufzug)

„Wir feiern 2-jähriges Bestehen“ 🎉



Anmeldung bei AGATHE Beraterin Christina Reuther unter
03675-871 331



agathe
Älter werden in
der Gemeinschaft

Busfahrt für Senioren nach Sonneberg ins Deutsche Spielzeugmuseum am 22. Mai 2025

Geplanter Ablauf:

- 12.15 Uhr Zustieg aus Richtung Siegmundsburg/Scheibe-Alsbach/Limbacher Kreuz/Steinheid
- 12.35 Uhr Zustieg am Bürgerhaus in Neuhaus am Rennweg
- 12.45 Uhr Zustieg in Lichte/Piesau
- 13.45 Uhr Museumsführung (seniorengerecht und barrierefrei) durch das Deutsche Spielzeugmuseum
- Anschließend Kaffeetrinken und gemütliches Beisammensein in der Gaststätte höbi in Sonneberg
- Rückfahrt gegen 16.30 Uhr
- Kosten pro Person ca. 15-20€

Infos und Anmeldung bei AGATHE-Beraterin Christina Reuther unter
03675-871 331

agathe
Älter werden in
der Gemeinschaft

Chronik Siegmundsburg

Auszüge aus den Aufzeichnungen des Chronisten Gustav Töpfer

In der Chronik 1945/1946 geblättert"

14.09.1945

Durch den Gemeinderat von Siegmundsburg wurde ein Schreiben an den Militärrkommandanten des Bezirkes Steinach gerichtet. Dieser sollte einen Fahrbefehl ausstellen, damit mit einem LKW aus Krautheim, Kreis Weimar, Futterrüben und Samenkartoffeln geholt werden kann. Dieses war notwendig aufgrund der schlechten Futterlage und der Krankheit auf den Feldern. Rüstung und Krieg hatten die gesamte Volkswirtschaft deformiert und zu einem riesigen Geldüberhang geführt. Das Warenangebot stand zu keinem Verhältnis der Kaufkraft. Es gab kein Wasser in den Städten. Auch bei uns im Ort fehlte es an Gas, Strom, Brot, Kartoffeln und anderen verschiedenen Sachen. Da viele Männer gefallen waren, waren die Frauen gezwungen, den Ernährer für die Familie zu spielen. Auf ihnen lasteten die Sorgen um die Erziehung und Versorgung der Kinder.

Eingedenk der Erfahrung, dass die deutschen Imperialisten die deutschen Minderheiten in den Staaten Ost- und Südeuropa ständig als Stoßtrupp ihrer Pläne zu mißbrauchen suchten, wur-

de die Mehrheit der außerhalb der Grenzen der damaligen vier Besatzungszonen lebenden deutschen Bevölkerung ausgesiedelt. Von diesem Zeitpunkt an bevölkerten diese Menschen die Landstraßen auf der Suche nach einem neuen Osthafen. Auch in Siegmundsburg wurden solche Familien einquartiert. So bei Frau Elsbeth Langguth die Familie Cölestin Klemmt, welcher dann später hier verstarb. Im Gasthaus "Werra-Quelle" wurde die Familie Schinkmann mit 4 Personen einquartiert. Diese Familie ist später nach Sonneberg verzogen. Bei Laura Kühnlenz wohnte lange Jahre Frau Kupfer. Bei der Familie Heinrich Beyer im Froschgrund zog Frau Koschorreck mit Tochter ein, diese beiden wohnten am längsten in Siegmundsburg. Erst gegen die 60iger Jahre zogen beide nach Neuhaus/Rwg.

Bei uns im Ort wurde am 01. Oktober 1945 die Schule wieder geöffnet. Die Lehrerin Frau Eva Roos übernahm als 1. Lehrerin nach 1945 die Leitung der einklassigen Volksschule. Ihr Mann Arthur Roos, welcher in der Nazizeit hier in Siegmundsburg als Lehrer und aktiver Nazi tätig war, wurde vom Schuldienst befreit. Roos war später als Dirigent im Limbacher Volkschor tätig und errang mit diesem große Erfolge. Frau Roos und auch die Volksschule in Siegmundsburg war der Volksschule in Steinheid und somit dessen Schulleiter Max Otto unterstellt.

03.10.1945

An diesem Tage erfolgte die Übergabe der Amtsgeschäfte des Bürgermeisters Fritz Roßbach an den neuen Bürgermeister. Als neuer Bürgermeister wurde durch den sowjetischen Militärrkommandanten der Kommunist Max Werner aus Siegmundsburg eingesetzt. Sein Monatsgehalt betrug im Durchschnitt 90 RM. Zuerst führte er alle anfallenden Arbeiten alleine aus. Später wurde Hugo Baumbach als Rechnungsführer eingestellt. Bürgermeister Werner hatte das Standesamt, das Kartensystem und die Landwirtschaft unter sich. Werner war Vorsitzender des Orts Friedensrates und bis zu seinem Tode auch Mitglied der SED-Kreisleitung Neuhaus/Rwg. Als die Kreise und Bezirke im Jahre 1952 neu gebildet wurden, wurde unser Ort zu Steinheid eingemeindet. Mit diesem Zeitpunkt schied Max Werner als Bürgermeister aus. Die Funktion des 2. Bürgermeister in Steinheid lehnte er ab.

Ab 01.11.1945 konnten erstmals die Lebensmittelrationen erhöht werden. Noch war das Leben unsagbar schwer, noch herrschten Not und Mangel auf allen Gebieten, aber die Fortschritte waren unverkennbar.

In allen Ländern und Provinzen der SBZ entstanden Aktionen "Rettet die Kinder", die Volkssolidarität und die "Thüringer Aktion gegen Not". So wurde die Kinderspeisung in der Schule eingeführt. Gekocht wurde von Frau Kupfer. Jeden Tag gegen 15.00 Uhr gab es für die Siegmundsburger Kinder ein Essen. Wenn es in den meisten Fällen nur eine Suppe war, war die Hauptsache der Magen war voll. Als Essensraum war das Vorzimmer zum Gemeinderat eingerichtet worden. Als Esstische dienten die alten Schulbänke. Auch wurde von Siegmundsburg das unterernährte Kind Eva Siegel zu einem Bauern nach Sichelreuth verschickt. Die Volkssolidarität, unter Leitung von Ernst Greiner, half ebenfalls durch Kleidungsstücke und andere Gebrauchsgüter die Not zu mildern. Die vom Krieg am härtesten Betroffenen, die Umsiedler, die heimkehrenden Kriegsgefangenen, die notleidenden Kriegsgefangenen, notleidenden Kinder und die arbeitsunfähigen Alten spürten die solidarische Hilfe. Freilich waren die bereitstehenden Mittel mehr als bescheiden, damals bedeuteten sie für so manchen die Rettung vor dem Verhungern und vor dem Gefühl völliger Verlassenheit. Zu dieser Zeit und auch noch in den nachfolgenden Jahren, wurden hier im Ort folgende Gerichte zubereitet:

Wassersuppe, Rebsuppe, Wiesenpünnat, Kartoffeln vom eigenen Anbau, Kuchen aus Getreideabfällen, Fleisch gab es ganz selten zu kaufen. In jedem Haus wurde das Brot von den gehamsterten Mehl selbst zubereitet und dann in den Bäckereien in den umliegenden Dörfern gebacken. Die Frauen und auch einige Männer begaben sich jede Woche einmal auf die Bauerndörfer um Nahrungsmittel einzutauschen. Das erhaltene Korn wurde in den Mühlen von Truckenthal, Schalkau und Schirnrod zu Mehl gemahlen. Sogar die Spreu wurde mit nach Hause genommen und dann Plätzchen daraus gebacken.

Für uns Bürger im russisch besetzten Teil Deutschlands gab es ein schlechtes Beginnen im Jahre 1946. Es gab sehr wenig zu essen. Die Zuteilungen auf den Karten reichten kaum aus. So waren wir in Siegmundsburg gezwungen, aufs Hamstern zu gehen. Was noch einigermaßen zu gebrauchen war, wurde zu den Bauern in den umliegenden Dörfern geschafft, um Kartoffeln

oder sonstige Nahrungsmittel zu erhalten. Den Bauern in den umliegenden Bauerndörfern wurde so viel hingetragen, dass manche sogar ihre Ställe mit Teppichen ausgelegt hatten. Auch gingen sehr viele Bürger in die Westzone, um durch Schnaps und Glaszeug oder Ähnliches etwas zum Essen einzutauschen. Sehr oft kamen diese Karawanen in eine Grenzstreife und alles wurde den Bürgern abgenommen. Manche Bürger haben diesen Weg über die Zonengrenze öfters in der Woche gemacht. Verschiedene haben auch gegen Entgelt die Karawanen auf Umwegen über die Grenze geführt. Wurden Bürger beim Überschreiten der Zonengrenze durch die sowjetischen Grenzstreifen und auch durch die Volkspolizei geschnappt, wurden sie für einige Tage eingesperrt. Sie wurden jedoch immer wieder entlassen und Tage später wurde die Reise wieder gemacht. In Siegmundsburg traten am 08.03.1946 die ersten Jugendlichen zusammen und bildeten die FDJ-Ortsgruppe Siegmundsburg. Es waren die Jugendlichen

Asta Wiegand
Heinz Greiner
Marta Zitzmann
Hella Bechmann
Hedwig Schott
Ingetraud Kirchner

Die Sturm katastrophe vom 13. zum 14. Juni 1946, war wohl das schwerwiegendste Ereignis in der jüngeren Forstgeschichte der Fränkischen Wälder. Im Siegmundsburger Forst hat der Sturm große Schäden verursacht. So wurden die Bäume auf dem Steiger, dem Heuhügel und der Dürren Fichte geknickt oder umgeworfen. Alles lag durcheinander und übereinander. Da das Holz nicht sofort aufgearbeitet werden konnte, gesellte sich zu den Sturmschäden auch noch der Borkenkäfer hinzu. Sehr viele Siegmundsburger Männer und Frauen haben zu dieser Zeit, und auch danach, im Wald gearbeitet. Die Schüler ab der 5. Klasse bekamen Schulfrei und mussten dafür im Wald das Reisig und die Rinde von den am Boden liegenden Bäumen verbrennen. Als Verantwortlicher war der Ost - Umsiedler Maximowitsch, der bei der Familie Lehmann in der Nr. 27 wohnte, eingesetzt.

Die Siegmundsbürger ernährten sich in dieser Zeit durch folgende Tätigkeiten:

Holzmacher
Stöckeroder
Pflanz Frauen im Forst
Metallarbeiter in Steinheid

Handwerksbetriebe um diese Zeit:

Schreinerei Lehmann, Reinhard
Schreinerei Otto, Albin
Zimmerei Otto, August
Wandschmuck Merten, Hermann
Spielwaren Reichenbacher, Max
Bäckerei Greiner Erich
Fuhrunternehmer Schilling, Kurt
Fuhrunternehmer Steiner, Hugo
Fuhrunternehmer Müller, Paul
Fuhrunternehmer u. Gaststättenbetrieb Rosenbaum, Kurt
Fuhrunternehmer und Gaststättenbetrieb Hartwig, Fritz
Nährmittel Verkaufsstelle Erhard, Ernst
Nährmittel Verkaufsstelle Beck, Ewald
Nährmittel Verkaufsstelle Höhn, August

Rolf Kirchner
Natur- und Heimatfreunde e.V. Siegmundsburg

Stolze Steinheimer Blasmusiktradition

Jahrzehntelang konnte Steinheid eine Blasmusikgruppe sein Eigen nennen. Hubert Fuchs aus Steinheid stellte uns - als ehemaliges Mitglied der Musikergruppe und langjähriger Leiter des Steinheimer Volkschors - entsprechendes Bildmaterial zur Verfügung. Hierdurch soll die Erinnerung an die Steinheimer Blasmusikgruppe lebendig gehalten werden. Aktiv waren die Hobbymusiker bis Anfang der 1970er Jahre. Paul Flach, Moritz Geyer, Hubert Fuchs und Dietmar Köhler waren über die Jahre als Dirigenten der Musikgruppe tätig. Regelmäßige Zusammenkünfte fanden im Gasthaus „Irene“ in Steinheid statt. Die Musiker traten u.a. bei zahlreichen Jubiläen, Kerwa-Veranstaltungen und auch auf Einladung in den benachbarten Ortsteilen auf.



Das Gruppenbild aus den 1930er Jahren zeigt die Formation in ihren besten Anzügen. Stolz werden die Blasinstrumente präsentiert.



Die Aufnahme aus dem Jahr 1957 zeigt die Gruppe am Steinheimer Markt und entstand im Rahmen des 95 jährigen Jubiläums des Steinheimer Chors.



Das Foto aus dem Jahr 1962 wurde auf der Festenburgstraße aufgenommen. Anlass des Festumzuges war seinerzeit das 600 jährige Ortsbestehen sowie die 100 Jahre Feier des Steinheimer Chors.

- Übermittelt von Tom Vonderlind -

Bitte an die Hundehalter im Ortsteil Steinheid

Auf den Grünflächen unterhalb des Marktplatzes im Ortsteil Steinheid wurden in den vergangenen Jahren aus Ortsteilmitteln eine Sitzgruppe und ein paar Spielgeräte für die kleinsten Steinheimer aufgestellt.

Von den Kindern werden die Spielgeräte sehr gut angenommen und genutzt. Selbstverständlich setzen sich die kleinen Krabbler auch mal auf die Wiese und ruhen sich aus oder schauen den anderen zu.

Die Hundehalter im Ortsteil Steinheid möchten deshalb bitte aus Rücksichtnahme auf die dort spielenden Kinder ihre Hunde nicht mehr auf den dortigen Grünflächen ausführen und es bitte unbedingt vermeiden, dass die Hunde auch noch ihre Geschäfte dort verrichten.

Das ist für Kinder und Eltern nicht nur unangenehm, sondern auch noch unhygienisch und potenziell gesundheitsgefährdend.

Auch wenn dort ebenfalls der Aufsteller mit den Hundekotbeuteln installiert worden ist, soll das kein Hinweis dafür sein, dass die Grünflächen die zugehörige Hundetoilette sind.

Der Ortsteilrat für Steinheid, Limbach und Neumannsgrund

Ein unvergesslicher Tag für die Vorschulkinder des Kindergartens „Tausendfüssler“ im Bürgerhaus!

Am 18.03.2025, stand der jährliche Besuch der Vorschulkinder des Kindergartens Tausendfüßlers im Bürgerhaus der Stadt Neuhaus am Rennweg an und war auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Ereignis für alle.

Mit großer Freude erkundeten die Kinder angeführt von Bürgermeister Uwe Scheler das Bürgerhaus und durften so die verschiedenen Ämter und Verantwortlichkeiten der Verwaltung kennenlernen.

Anschließend, ging es für die Kinder in den festlich geschmückten Bürgersaal, um hier einen Einblick zu bekommen, wie eine „echte Hochzeit“ ablaufen kann.



Das diesjährige Brautpaar Thora und Oskar wurden von der Standesbeamtin durch die Zeremonie geführt. Die kleine Braut Thora und ihr Bräutigam Oskar strahlten vor Freude, während sie sich das „Ja-Wort“ gaben. Die beiden Trauzeugen Kiara und Pius, durften den beiden als erstes gratulieren, gefolgt von ihren ganzen Kindergartenfreunden und ihren Erziehern.

Bei Snacks, Getränken und Musik feierten die Kinder, gemeinsam mit dem Bürgermeister eine ausgelassene Kindergarten-Hochzeitsparty. Die Kinder tanzten, sangen und hatten sichtlich Spaß.

Dieser Tag wird allen noch lange in Erinnerung bleiben!

Neues aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Stadt

Stadtbibliothek

Wieder neigt sich ein Vorschuljahr dem Ende zu.

Wie jedes Jahr besuchten uns auch im Kindergartenjahr 2024/2025 die Vorschüler der AWO-Kindergärten „Integrativer Kindergarten Tausendfüßler“, „Kinderland am Apelsberg“, „Haus der kleinen Strolche“ und „Gänseblümchen“ regelmäßig einmal im Monat in unserer Stadtbibliothek.

Nach einer kleinen Erkundungstour bekamen die Kinder bei jedem Besuch eine Geschichte vorgelesen und durften sich ein Buch ausleihen.

Zum Abschluss dieses Vorschuljahres wurde aus jedem kleinen Zuhörer ein kleiner Autor, denn die Kinder haben unsere Geschichtenwerkstatt besucht und gemeinsam mit dem Team der Stadtbibliothek eine eigene kleine Geschichte geschrieben.

Diese Geschichten dürfen die Kinder an unserer Abschlussfeier als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Neue Öffnungszeiten ab Mai!



Ab 01.05.2025 sind wir **montags bis freitags**

von 15.00 bis 20.30 Uhr für euch da!

Bist du zwischen 10 und 21 Jahre alt? Dann komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!
Mädchen aufgepasst!!



SAVE THE DATE!

Am **01.06.2025** findet unser **Tag der offenen Tür** am und im Jugendclub auf dem Rennsteigsportplatz statt!

Wir bedrucken T-Shirts und Beutel mit euch und es findet ein kleiner Jugendflohmarkt von und mit den Jugendlichen des Herrnhäuser Jugend Hoods statt. An unserer selbstgebauten Bar laden wir euch gerne zu einem alkoholfreien Cocktail ein.

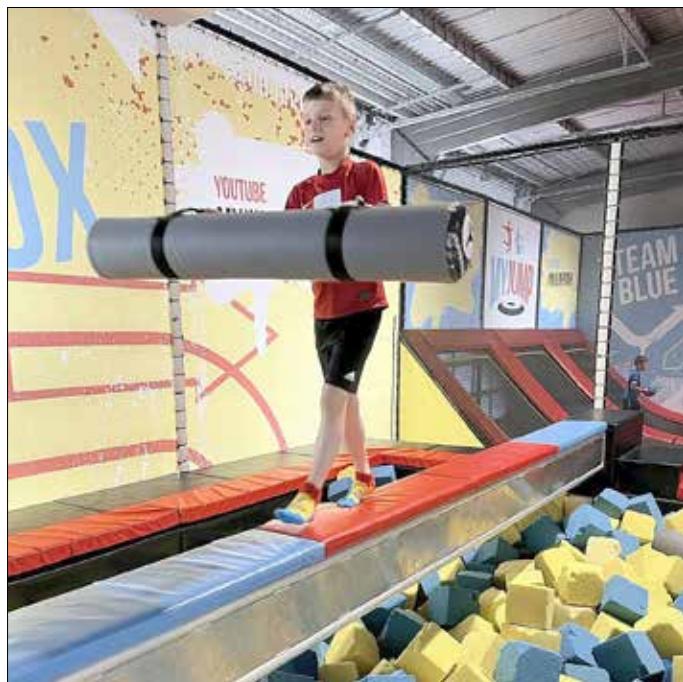
Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!



Rückblick

In den letzten Wochen haben wir Fußball gespielt, die Highlights in den Osterferien geplant, unsere Außenfläche aufgeräumt und uns regelmäßig dem Volleyballtraining des SV Rennsteig in der Sporthalle angeschlossen!

Zu Beginn der Osterferien waren wir im MYJUMP in Erfurt und hatten eine Menge Spaß!



Balance ist alles



Die beiden haben es drauf

Wir planen auch bereits einige Highlights für die Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien für euch!



Ferien Highlights 2025 mit dem

Sommerferiern

- Besuch der Kartbahn
- Handwerk! Wir bauen Outdoormöbel
- Schwimmababesuche
- Shopping in Erfurt am Girls Day im Juli
- Open Air Kino





Weitere Infos folgen!



Herbstferien

- Lasertag Suhl
- Palm Beach Nürnberg
- Filmabend
- Renovierung Jugendclub
- Kürbis schnitzen





Herzhäuser JugendClub



Weihnachtsferien

- Jahresabschlussfeier

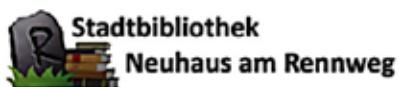


JUGENDCLUB PIESAU

Der Jugendclub in Piesau hat jeden zweiten und letzten Mittwoch im Monat geöffnet! Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die unten genannte Ansprechpartnerin wenden!

Besucht uns gerne in unserer Stadtbibliothek in der Passage am Markt!



„Wie die Welt von morgen ausschen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen“

- Astrid Lindgren -



Liebe Eltern,

wussten Sie eigentlich, dass die Nutzung der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres kostenfrei ist?

Besuchen Sie uns gerne zu unseren Öffnungszeiten und nutzen Sie die Möglichkeit des kostenfreien Nutzerausweises für Ihre Kinder.

Neben Büchern für alle Altersklassen bietet unsere Bibliothek auch ein breites Angebot an anderweitigen Medien wie Gesellschaftsspielen, Tipps und Tonleses.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Offnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
von 10.00 – 17.00 Uhr

Förderung der sozialen Interaktion

Förderung der Lesekompetenz

Wenn Kinder regelmäßig eine Bibliothek besuchen...

Förderung der Kreativität

Wortschatz-erweiterung

Ostern in Neuhaus am Rennweg



Hurra!

Das Osterfest ist gerettet!



Liebe Kinder,

ihr habt das Osterfest gerettet!

Die Schlaufüchse haben sich dieses Mal zwar große Mühe gegeben, aber ihr seid schlauer und habt alle goldenen Eier gefunden!

Ich behalte meine Osterhasen-Kraft. Ich bin so glücklich!

Ihr wärt sicher auch super Osterhasen!

So nun muss ich mich beeilen, ich habe noch viel zu tun. Die Eier müssen bemalt werden und ihr könnt euch nicht vorstellen, wie chaotisch es hier in der Werkstatt aussieht. Überall sind Farbkleckse.

Vielleicht brauche ich nächstes Jahr wieder eure Hilfe.

Euer Osterhase





Alle Bauspielplatz-Kinder aufgepasst!

Pünktlich zum Start der neuen Spielplatzsaison freuen wir uns, dass das beliebte Hüpfkissen wieder in Betrieb genommen wird!



Wir wünschen euch viel Spaß beim Hüpfen und Toben und hoffen, dass keine erneuten Beschädigungen an der Plane entstehen!

Dies ist auch ein Apell an alle! Das Hüpfkissen ist für unsere Kinder und es ist KEINE Heldenat, dies zu beschädigen!

Veranstaltungen



Wir freuen uns euch am 01.06.2025 zu unserem Kinderfest auf dem Rennsteigsportplatz sowie dem Tag der offenen Tür im und am Herrnhäuser Jugendhood begrüßen zu können und hoffen auf ein schönes Fest bei bestem Wetter!

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an Jasmin Auras unter der Telefonnummer 03679/7902-46 oder per E-Mail an jasmin.auras@neuhaus-am-rennweg.de.

KINDERFEST
auf dem
Rennsteig-
sportplatz

MITMACHSTATIONEN
Hüpfburg,
Ponyreiten,
Kinderschminken,
Volleyball

VERKÖSTIGUNG
Zuckerwatte,
Kaffee & Kuchen,
Bratwurst, Rostbrätel
& Getränke

01. JUNI 2025
14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Alle Mitmach-Stationen – außer Ponyreiten – kostenfrei!







Kurzbericht der Touristinformation über die Vermietersversammlung

Am 9. April fand im Gasthof Hirsch eine sehr konstruktive Vermietersversammlung statt. Themen waren unter anderem der Veranstaltungskalender, Zertifizierungen der Ferienunterkünfte und Qualitätsmanagement sowie ein Fragebogen zum Gästefeedback.



Die Runde war sich einig, dass gute Qualität in den Ferienunterkünften und mit Veranstaltungen wie zum Beispiel geführten Wanderungen ein Schritt in die richtige Richtung gemacht wird. Die Touristinformation wird in Zusammenarbeit mit den Vermietern einen Feedback-Fragebogen für die Gäste erarbeiten und den Gastgebern zur Verfügung stellen. Ein Teilnehmer hat sich bereit erklärt, regelmäßig geführte Wanderung rund um Neuhaus anzubieten. Die Koordination zu diesen Wanderungen erfolgt über die Touristinformation. Es wurde beschlossen, halbjährlich ein solches Treffen durchzuführen. Der nächste Termin soll der 29. September sein. Vielen Dank an den Gasthof Hirsch für die freundliche Bewirtung.

Touristinformation zertifiziert weitere 3-Sterne-Unterkunft im Ortsteil Piesau

Am 20. März wurde erfolgreich eine weitere Klassifizierung eines Ferienhauses in unserem Ortsteil Piesau durchgeführt.

Stets an der Qualität unserer Ferienunterkünfte zu arbeiten, ist eines unserer höchsten Ziele, damit sich die Gäste in unserer schönen Rennsteig Region wohl fühlen.



Verkehrsbehinderungen zum 52. GutsMuths-Rennsteiglauf am Samstag, 17.05.2025

Am Samstag, dem 17.05.2025, ist Neuhaus am Rennweg erneut Startort für den Marathon zum 52. GutsMuths-Rennsteiglauf.

Mit folgenden Verkehrsbehinderungen ist im Zeitraum von 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr in und um Neuhaus am Rennweg zu rechnen:

Vollsperrung innerorts ab Freisportanlage am Schulcampus Apelsberg über Mantelstraße, Sonneberger Straße, Rennsteigstraße, Bahnhofstraße, Kreisverkehr Nähe LIDL, Eisfelder Straße, Abzweig Thomas-Mann-Straße, Abzweig Am Rennweg, Abzweig Am Herrnberg, Ausfahrt Wanderparkplatz Rennsteig und Rennsteigbaude im Zeitraum von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr, fortlaufend außerorts entlang der B 281 in Richtung Steinheid bis Sandwieschen sowie Gegenrichtung im Zeitraum von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr und Einfahrt L1112 sowie Querung der L1112 im Ortsteil Limbach im Zeitraum von 09.30 Uhr bis 10.45 Uhr.

Eine offizielle Umleitung für die Dauer der Vollsperrung wird nicht ausgewiesen. Not- und Rettungsfahrzeuge wird das Durchfahren gewährt.



Rahmenprogramm

52. GUTSMUTHS-RENNSTEIGLAUF

OBERHOF,**Samstag, 03.05.2025**

10:00 – 18:00 Uhr Lauf- und Wanderschuhtest
Workshops / Partnerpräsentation Oberer Hof in Oberhof

17:00 Uhr Community Run / Lauftreff

OBERHOF,**Sonntag, 04.05.2025**

10:00 – 18:00 Uhr Lauf- und Wanderschuhtest
Workshops / Partnerpräsentation Oberer Hof in Oberhof

EISENACH,**Freitag, 16.05.2025**

17:00 – 22:00 Uhr Heichelheimer Kloßparty mit Live-Musik „Scheunenfund“, Festzelt Marktplatz

EISENACH,**Samstag, 17.05.2025**

06:00 Uhr Start LOTTO Thüringen Supermarathon

NEUHAUS,**Freitag, 16.05.2025**

ab 17:00 Uhr Heichelheimer Kloßparty mit Partyband Hess in der GutsMuths-Halle

NEUHAUS,**Samstag, 17.05.2025**

09:00 Uhr Start Intersport Marathon
09:10 Uhr Start Intersport Marathon Wandern/ NordicWalking

ca. 09:20 Uhr Start ANTENNE Thüringen 1/4 Wandermarathon
ab 12:00 Uhr After-Run-Party am Bahnhof Neuhaus

OBERHOF,**Freitag, 16.05.2025**

16:00 Uhr Heichelheimer Kloßparty mit musikalischer Unterhaltung in der Dreifelderhalle Jägerstraße

OBERHOF,**Samstag, 17.05.2025**

07:30 Uhr Start TEAG Halbmarathon
ca. 08:00 Uhr Start Thüringer Waldquell Nordic Walking-Tour

ab 08:50 Uhr Start Köstritzer Wanderung

SCHMIEDEFELD,**Samstag, 17.05.2025**

ab 09:00 Uhr Start Bauerfeind Sports Junior-Cross
anschließend Kinderprogramm mit Mitmachangeboten

ab 11:00 Uhr Siegerehrung TEAG Halbmarathon
ab 12:00 Uhr Siegerehrung Bauerfeind Sports JuniorCross

ab 14:00 Uhr Siegerehrung Intersport Marathon und LOTTO Thüringen Supermarathon
15:00 – 18:00 Uhr Warmup mit „Die Rehbachtaler“

ab 18:00 Uhr Rennsteiglaufparty mit Partyband Hess



AFTERRUN TREFF



17.05.25 | 12⁰⁰ Uhr

TOURIST-INFORMATION & THÜRINGER WALD SHOP

Bahnhofstraße 10 | 98724 Neuhaus am Rennweg

2.2. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

KINDERFEST
am Kultur- und Vereinshaus
Goldisthal
Samstag, 31.05.2025
ab 14.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Kulturhaus statt! Am Abend wird das Champions League-Finale übertragen!



2.3. Nichtamtlicher Teil anderer Behörden/ Körperschaften

Gottesdienste

Mittwoch, 30.04.

20.00 Uhr Kirchennacht in der Kirche Neuhaus,
anschl. Pfarrhaus

Mai:

Sonntag, 04.05.

09.30 Uhr Neuhaus
17.00 Uhr Lauscha

Sonntag, 11.05.

09.30 Uhr Steinheid
14.00 Uhr Scheibe

Sonntag, 18.05.

09.30 Uhr Neuhaus
13.00 Uhr Lauscha Ukrainisch-Deutscher Gottesdienst

Sonntag, 25.05.

14.00 Uhr Scheibe Zentralgottesdienst für Alle

Donnerstag, 29.05. Himmelfahrt

10.00 Uhr Rennsteigschlößchen mit anschl. Wanderung
14.00 Uhr Goldisthal

VORSCHAU in den Juni:

Pfingstsonntag, 08.06.

09.30 Uhr Neuhaus
09.30 Uhr Steinheid
14.00 Uhr Scheibe
17.00 Uhr Lauscha

Pfingstmontag, 09.06.

14.00 Uhr FREILUFTGOTTESDIENST in Glücksthal

Eingeschränkte Sprechzeit bei Grundsicherung der Kreisverwaltung

Im Sinne der dringlichen Antragsbearbeitung wird die Sprechzeit im Sachbereich Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt des Landratsamtes auf einen Wochentag (dienstags) reduziert.

Sonneberg, 31. März 2025 - Im Sachbereich Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt des Amtes für Teilhabe und Soziales des Landratsamtes Sonneberg gibt es derzeit längerfristige Personalengpässe. Die Kreisverwaltung reagierte hierauf bereits durch personelle Unterstützung aus dem Jobcenter. Im Sinne einer zügigen Antragsbearbeitung für die betreffenden Bürgerinnen und Bürger ist es ergänzend notwendig, die Sprechzeiten im Sachbereich deutlich einzuschränken. Durch die zeitliche Entlastung der zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der persönlichen Beratung kann ihre Arbeitszeit effektiver für die Bearbeitung der Sozialhilfanträge genutzt werden.

Im Ergebnis entfallen bis auf Weiteres im Sachbereich Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt die sonst üblichen Sprechzeiten montags, mittwochs, donnerstags und freitags. Zeitfenster für persönliche Beratungen mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind ausschließlich dienstags von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr.

Während der eingeschränkten Sprechzeit kann es gegebenenfalls zu längeren Wartezeiten kommen. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Beachtung gebeten.

Ausführliche Informationen zu den beiden betreffenden Sozialleistungen - darunter Verfahrensgrundlagen und -ablauf,

Voraussetzungen, Bearbeitungsdauer, Rechtsgrundlagen inklusive der Antragsformulare - finden die Bürgerinnen und Bürger auf der Internetseite des Landkreises Sonneberg unter [> Bürgerservice > Leistungen nach Kategorien > Soziales](http://www.kreis-sonneberg.de). Auch über die Suchfunktion der Internetseite kommt man zu den zwei betreffenden Sozialleistungen Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt.

Die Antragsunterlagen können außerhalb der Sprechzeiten postalisch oder per E-Mail an grundsicherung@lkson.de übermittelt werden.

Veränderte Sprechzeiten des Amtes für Teilhabe und Soziales, Sachgebiet Soziales und Existenzsicherung, Sachbereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und Hilfe zum Lebensunterhalt ab 1. April 2025:

- **Montag: keine Sprechzeiten**
- **Dienstag: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr**
- **Mittwoch: keine Sprechzeiten**
- **Donnerstag: keine Sprechzeiten**
- **Freitag: keine Sprechzeiten**

Fahrverbot für Motorräder auf L 1152 an Wochenenden und Feiertagen von April bis November

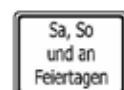
Um der Unfallhäufung durch regelwidrige Motorradfahrten auf der Landesstraße zwischen Jagdshof und Schauberg entgegenzuwirken, ordnet der Landkreis Sonneberg vom 1. April bis 31. Oktober 2025 ein Motorradfahrverbot an Wochenenden und Feiertagen an.

Sonneberg, 27. März 2025 - Auf der kurvenreichen Landesstraße L 1152 zwischen dem thüringischen Jagdshof (Landkreis Sonneberg) und dem bayerischen Schauberg (Landkreis Kronach) nutzen seit Jahren leider regelmäßig Motorradfahrer aus nah und fern die gut ausgebauten Strecke, um unter schwerwiegender Umgehung der Straßenverkehrsregeln ihre Fahrfähigkeiten zu testen. Hieraus resultieren erhebliche Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, in deren Folge es bereits zu zahlreichen schweren Unfällen gekommen ist - und das mit steigender Tendenz und Verletzung unbeteiligter Verkehrsteilnehmer.

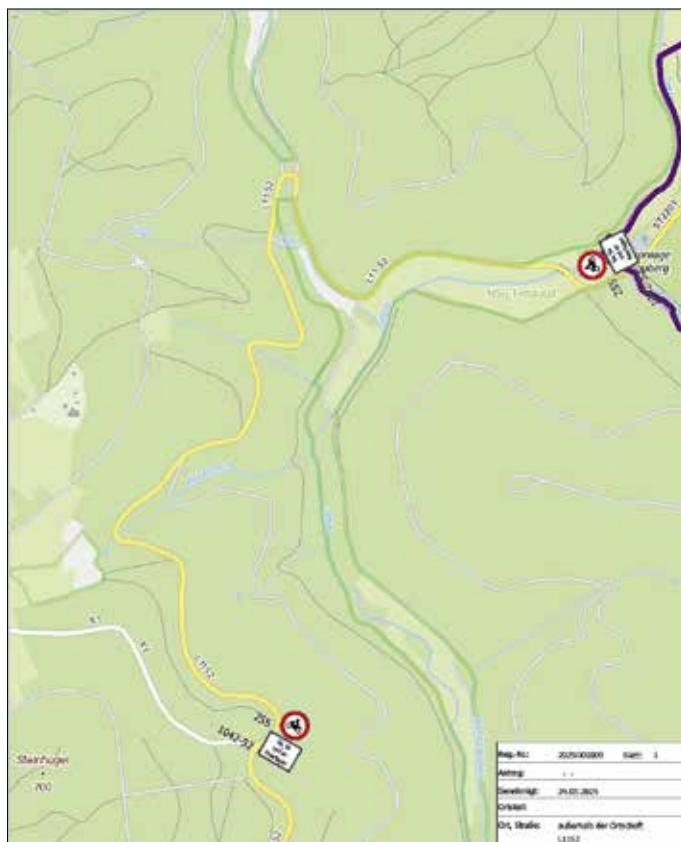
Die Motorradfahrer setzen dabei in unverantwortlicher Weise ihre eigene Gesundheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer aufs Spiel. Auch fühlen sich die Anwohner der umliegenden Ortschaften durch dieses regelwidrige Verhalten einer schwerwiegenden Lärmbelästigung ausgesetzt. Nicht zuletzt stellt die Unfallhäufung eine Belastung für die Freiwilligen Feuerwehren der umliegenden Orte dar.

Seit langem setzt sich der Landkreis Sonneberg deshalb in engster Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Sonneberg und der Landespolizeiinspektion Saalfeld sowie mit Unterstützung der Gemeinde Föritzal und dem benachbarten Markt Tettau dafür ein, durch verkehrsrechtliche Maßnahmen die aus dem regelwidrigen Verhalten dieser Motorradgruppen resultierenden Unfälle, Gefahren und Belastungen zu unterbinden.

Um endlich zu wirkungsvollen Ergebnissen zu kommen, hat der Landkreis Sonneberg nunmehr in enger Abstimmung mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt eine verkehrsrechtliche Anordnung erlassen. Auf deren Grundlage wird die Landesstraße L 1152 im Teilstück zwischen der Kreuzung zur Kreisstraße 1 bei Jagdshof und dem Ortseingang Schauberg im Zeitraum vom 1. April bis 31. Oktober 2025 an den Samstagen, Sonntagen sowie an Feiertagen ganztägig für Motorräder gesperrt. Die verkehrsrechtliche Anordnung ergeht dabei zunächst zur Erprobung bis Ende Oktober des laufenden Jahres. Alle Motorradfahrer werden um Beachtung des befristeten Motorradfahrverbots gebeten.



Mit diesen Verkehrszeichen wird auf das Motorradfahrverbot auf der L 1152 hingewiesen.



Übersicht zum Teilbereich des Motorradfahrverbots auf der L 1152

Ehrenamtliche Pilzberater für weitere Amtszeit berufen

Auch in dieser Saison stehen sie Pilzsammlern beratend zur Seite.

Sonneberg, 26. März 2025 - Die langjährigen ehrenamtlichen Pilzberater des Landkreises Sonneberg - Peter Püwert, Manfred Siegel, Klaus Gründonner, Michael Vogel und Sven Heinze - wurden für eine weitere Amtszeit berufen. Im Landratsamt erhielten sie von Landrat Robert Sesselmann ihre Berufungsurkunden. Damit stehen sie auch in dieser Pilzsaison vom 1. April bis 30. November mit Rat und Tat für die Bevölkerung zur Verfügung. Wie in den Vorjahren unterstützen die ehrenamtlichen Pilzberater mit ihrem profunden Wissen gerne die hiesigen Pilzsammler. Sollte man also einmal nicht sicher sein, ob entsprechendes Sammlungsgut verzehrt werden kann oder möchte man einen bisher unbekannten Pilz bestimmen lassen, kann man sich gerne an die Pilzberater des Landkreises Sonneberg wenden:

Klaus Gründonner (Grundstraße 12, 96524 Föritztal OT Sichelreuth)
Tel.: 036764/70183

Sven Heinz (Lichtetalstraße 45, 98724 Neuhaus am Rennweg OT Lichte)
mobil: 0179-1185482

Peter Püwert (Untere Marktstraße 7, 96515 Sonneberg)
mobil: 0175-5912471

Manfred Siegel (Lauschaer Straße 8, 96523 Steinach)
Tel.: 036762/8261

Michael Vogel (Döhlau 16, 96528 Frankenblick OT Döhlau)
Tel.: 036766/22999 / mobil: 0174-9582530

Die Pilzberatung ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Gesundheitsfürsorge des Landkreises Sonneberg für seine Bürgerinnen und Bürger. Geleistet wird sie im Ehrenamt durch fünf engagierte Kenner der Materie, denen Landrat Robert Sesselmann herzlich für ihren jahrzehntelangen Einsatz dankte.

Höhere Entschädigung für verdiente Ehrenamtler

Eine gute Nachricht hatte der Landrat für unsere fünf Pilzberater in Bezug auf ihre Aufwandsentschädigung, die sie zur Deckung von Fahrtkosten und anderen Ausgaben während ihrer achtmonatigen Amtszeit vom Kreis erhalten. Auf Grundlage der vom Kreistag beschlossenen Neufassung der Entschädigungsordnung wurde die monatliche Aufwandsentschädigung der Pilzberater von 70 auf 100 Euro erhöht.

Faltblatt der Ehrenamtlichen Beauftragten vorgestellt

Vorgestellt und übergeben wurde außerdem ein neues Faltblatt, das die Ehrenamtlichen Beauftragten des Kreises mit ihren Kontaktdaten vorstellt. Mit dem von der Sonneberger Firma Trautmann Druck und der Pressestelle des Landratsamtes entwickelten Flyer will der Landkreis die Öffentlichkeitsarbeit seiner Ehrenamtlichen Beauftragten unterstützen und die Bürgerinformation stärken - so auch für die fünf Pilzberater. Mehr dazu unter <https://www.kreis-sonneberg.de/buergerservice/beauftragte/>



Pilzberater

Die ehrenamtlichen Pilzberater des Landkreises Sonneberg unterstützen mit ihrem profunden Wissen gerne hiesige Pilzsammlerinnen und Pilzsammler. Sollte man also einmal nicht sicher sein, ob entsprechendes Sammlungsgut verzehrt werden kann, oder möchte man einen bisher unbekannten Pilz bestimmen lassen, kann man sich gerne an die Pilzberater des Landkreises Sonneberg wenden:

Peter Püwert

Untere Marktstraße 7, 96515 Sonneberg
mobil: 0175 5912471

Sven Heinz

OT Lichte, Lichtetalstraße 45, 98724 Neuhaus a. Rwg.
mobil: 0179 1185482

Manfred Siegel

Lauschaer Straße 8, 96523 Steinach
Telefon: 036762 8261

Michael Vogel

OT Döhlau, Döhlau 16, 96528 Frankenblick
Telefon: 036766 22999 / mobil: 0174 9582530

Klaus Gründonner

OT Sichelreuth, Grundstraße 12, 96524 Föritztal
Telefon: 036764 70183



Die Kreis-Pilzberater Klaus Gründonner (l.), Manfred Siegel (2.v.l.), Michael Vogel (2.v.r.) und Peter Püwert (r.) mit Landrat Robert Sesselmann (M.) bei der Übergabe ihrer Berufungsurkunden. Es fehlt Sven Heinz. (Foto: LRA SON)



Die Pilzberater und der Landrat mit dem neuen Faltblatt der Ehrenamtlichen Beauftragten des Landkreises (Foto: LRA SON)



Blick in das neue Faltblatt der Ehrenamtlichen Beauftragten des Landkreises Sonneberg (Foto: LRA SON)

Stabilisiert und gut gewappnet für die Zukunft

Umbau der MEDINOS Kliniken das Landkreises Sonneberg GmbH sowie der MEDINOS MVZ GmbH zeigt positive Entwicklung

Sonneberg/Neuhaus am Rennweg, 11. April 2025 - Im Rahmen einer Pressekonferenz informierten die MEDINOS Kliniken das Landkreises Sonneberg GmbH sowie die MEDINOS MVZ GmbH jüngst über die Bilanz seit der Übernahme der Gesellschaft in die alleinige Trägerschaft des Landkreises Sonneberg zum 1. November 2024 sowie über die eingeleiteten Maßnahmen der strategischen Fortentwicklungen. Hierbei konnten Geschäftsführer René Klinger und Landrat Robert Sesselmann sowie die Chefärzte Dr. med. Arndt Reister (Ärztlicher Leiter), Dr. med. Matthias Schwenk und Dr. med. Martin Götz auf eine positive Entwicklung verweisen.

Dank der Sanierungsmaßnahmen und Umstrukturierungen der zurückliegenden Monate ist die wirtschaftliche Stabilisierung des kreiseigenen Gesundheitsversorgers gelungen. Die erkennbar positive Entwicklung wird unter anderem durch eine Erlössteigerung im ersten Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich sowie durch die hohe Auslastung der Betten und Ope-

rationssäle. Auch ist die Kapitallage des Unternehmens wieder gut und stabil.

Die wichtigste gemeinsame Botschaft war jedoch, dass man trotz einiger Veränderungen weiter in hoher Qualität für die Patientinnen und Patienten der Region da ist - und das in allen bisherigen Leistungsbereichen. Hierfür steht das qualifizierte, erfahrene und motivierte Team der MEDINOS-Unternehmensgruppe - von der Ärzteschaft über das Pflegepersonal bis hin zur Verwaltung.

Geschäftsführer René Klinger: „Seit November 2024 ist sehr viel in unserem Unternehmen passiert. Mit dem Wegfall der Zentralverwaltung von REGIOMED mussten wir neue Strukturen aufbauen. Dazu zählt eine eigenständige Administration, die seit Anfang April steht. Wir haben eine neue Bildmarke eingeführt und die Stelle Marketing/Öffentlichkeitsarbeit personell besetzt, um unsere Kommunikation nach außen und nach innen zu verbessern. Weitere Meilensteine sind die Einführung neuer IT-Anwendungen und verstärkte Umsetzungen in der Digitalisierung. Wir entwickeln eine Medizinstrategie und setzen bauliche und technische Investitionen um, darunter in eine neue Radiologieanlage und in ein neues CT-Gerät. Für unsere beiden MVZ Standorte arbeiten wir an Videosprechstunden und Onlineterminierungen. Und zum 1. Juli dieses Jahres werden wir an unserer Klinik wieder eine eigene Speisenversorgung haben.“

Personallücken werden geschlossen

Wichtig ist dem Geschäftsführer auch, dass es im Zuge der Anpassungen keinen groß angelegten Personalabbau gab, sondern einen systematischen Personalumbau. Dieser wurde mit zahlreichen Fortbildungen flankiert. Vor allem im medizinisch-technischen Bereich habe es zudem eine Reihe von Neueinstellungen gegeben. Auf Personalabgänge im ärztlichen und pflegerischen Bereich wurde bzw. wird reagiert, um entstandene Lücken adäquat zu schließen, so dass den Patientinnen und Patienten in allen Leistungsbereichen auch weiterhin eine qualitativ hochwertige Versorgung angeboten wird. Dies gelte insbesondere auch für die Abteilungen der Notfallmedizin und der langjährig etablierten Gefäßchirurgie.

Notaufnahme und Gefäßzentrum weiter voll leistungsfähig

Neuer Leiter der Notaufnahme ist nunmehr der Notfallmediziner Dr. med. Michael Bedall. Perspektivisch arbeitet man in diesem Leistungsbereich bereits an einer baulichen sowie organisatorischen „Zielplanung 2035+X“, die bestmögliche Notfallversorgung unter Berücksichtigung modernster Verfahren und Abläufe zum Ziel hat.

Die Gefäßchirurgie steht unter der neuen Leitung von Dr. med. Matthias Schwenk und feiert im Mai ihr 25-jähriges Bestehen. Für ihre zahlreichen treuen Patientinnen und Patienten aus Südhüringen und Oberfranken wird das Team vom Gefäßzentrum der Klinik Sonneberg auch in Zukunft mit großer Expertise und höchstem Engagement in vollem Umfang da sein. Hierfür steht nicht zuletzt die erneute Rezertifizierung des Schlaganfallzentrums, der so genannten Stroke Unit, die man jüngst erreicht hat.

MVZ Neuhaus steht nicht zur Disposition

Im Rückblick auf die Umwandlung der ehemaligen Klinik Neuhaus am Rennweg in ein ambulantes Gesundheitszentrum sprach Landrat Robert Sesselmann erneut von einer harten, aber notwendigen Entscheidung angesichts der wirtschaftlichen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen. Keinen Zweifel ließen der Landrat und der Geschäftsführer daran, dass das MVZ Neuhaus als leistungsfähiger ambulanter Medizinstandort für die Bürgerinnen und Bürger der Rennsteigregion erhalten und weiterentwickelt wird. Schwerpunkt ist dabei die noch engere Verzahnung der stationären und ambulanten Leistungen, die unter dem Dach von MEDINOS angeboten werden. So wird in Kürze unter anderem das Gefäßzentrum der Klinik Sonneberg wieder eine Sprechzeit in Neuhaus anbieten und auch die Abteilung Orthopädie/Unfallchirurgie unter Leitung von Chefarzt Dr. med. Martin Götz wird weiterhin am MVZ Neuhaus Präsenz zeigen. An einer sinnvollen medizinischen Nachnutzung der freien Raumkapazitäten des ehemaligen Krankenhauses wird ebenfalls gearbeitet.

Ausbau der MVZ-Leistungen im Kreis angedacht

Die erfreulich hohe Resonanz des Tags der offenen Tür des MVZ Neuhaus Ende März zeigt, dass in der ambulanten medizinischen Versorgung gerade bei uns im ländlichen Raum enorme Bedarfe und Potentiale liegen. Diese will MEDINOS mit der strategischen Hinwendung zur Ambulantisierung noch mehr bedienen und gleichzeitig nutzen. „Deshalb denken wir auch darüber nach,

zum Wohle unserer Bevölkerung die medizinische Grundversorgung über unsere MVZ-Bereiche auf unversorgte Orte unseres Kreises auszubauen, zum Beispiel in der Stadt Schalkau“, erklärt Geschäftsführer René Klinger.

Neues Medizinkonzept seit 1. April

Im Rahmen ihrer strategischen Zielplanung verstehen sich die MEDINOS Kliniken und die MVZ GmbH zukünftig als Gesundheitsdienstleister der Grundversorgung in unserer Region. Kern der Zukunftsplanungen ist ein neues Medizinkonzept, das zum 1. April 2025 eingeführt wurde. Ausgerichtet ist dies an der Krankenhausreform des Bundes und der damit verbundenen Einführung von Leistungsgruppen und Mindestvorhaltezahlen anstelle der bisherigen Orientierung an Betten oder Fachabteilungen.

Das zugrundeliegende Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz hat einen tiefgreifenden Wandel in der deutschen Kliniklandschaft in Gang gesetzt, dem man bei MEDINOS bereits durch die Sanierungsmaßnahmen im Zuge der Übernahme durch den Landkreis gezielt Rechnung getragen hat. „Wichtige Weichenstellungen sind bei uns bereits erfolgt, vor allem durch die Ambulantisierung und Zentralisierung. Hierdurch sind wir ein gutes Stück vor der sprichwörtlichen Welle. Diesen Weg gehen wir konsequent weiter. Wir arbeiten an einem klar erkennbaren medizinischem Standortprofil, das die Bedarfe unserer Bevölkerung in einem gesunden, wirtschaftlichen Rahmen verwirklicht und nachhaltig sicherstellt“, betont der Klinikgeschäftsführer.

Patientenorientierung und Interdisziplinäre Zusammenarbeit

„Um dieses Ziel zu erreichen und den Veränderungsprozessen der Klinikreform aktiv zu begegnen, gibt es an unserem Sonneberger Krankenhaus seit 1. April patientenorientierte medizinische Leistungsbereiche“, erläutert Chefarzt Dr. med. Arndt Reister als Ärztlicher Leiter und Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie. Neben der Gefäßmedizin, der Orthopädie und Unfallchirurgie, der Anästhesie und Intensivmedizin, der Notfallmedizin sowie Radiologie wird ein umfassender Leistungsbereich der Inneren Medizin und Viszeralmedizin etabliert. In diesem wiederum sind die Bereiche Kardiologie, Schlaganfallversorgung sowie Gynäkologie und die Viszeralmedizin mit Allgemein- und Visceralchirurgie plus Gastroenterologie vereint.

„Diese neue Struktur wurde von unseren Patientinnen und Patienten her gedacht und setzt das Prinzip der Interdisziplinären Zusammenarbeit um. Patientinnen und Patienten können so nicht nur von einem behandelnden Arzt therapiert werden, sondern von einem gesamten Team aus Spezialisten. Diese gehören unterschiedlicher Fachrichtungen an und tragen gemeinsam auf verschiedene Weise wichtige Aspekte zur Behandlung und Therapie bei. Auf diese Weise erhalten alle Patientinnen und Patienten die bestmögliche Versorgung unter Berücksichtigung verschiedener Blickpunkte“, fasst Dr. med. Arndt Reister zusammen.

Ein weiteres Projekt am Krankenhaus Sonneberg ist die angedachte Umwidmung der ehemaligen Kreissäle in zukünftige ambulante Eingriffsräume. Dabei soll auch eine ehemalige Bettstation für eine zukünftige hybride medizinische Versorgung baulich und organisatorisch weiterentwickelt werden.

„Der Wandel hat begonnen und MEDINOS ist gewappnet für die Zukunft. Bei der Gestaltung der gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen werden wir weiter eng mit dem ebenfalls kommunalen Klinikunternehmen in Hildburghausen kooperieren und uns innerhalb unserer Planungsregion Südhessen aktiv in die Krankenhausplanung des Freistaates Thüringen einbringen“, ergänzt René Klinger.

Dank an Belegschaft

Angesichts der schwierigen Zeiten der REGIOMED-Insolvenz und der Umstrukturierungen im Zuge der Klinikreform ist es Landrat Robert Sesselmann und Geschäftsführer René Klinger sehr wichtig, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MEDINOS-Unternehmensgruppe herzlich zu danken. „Sie haben die notwendigen Veränderungen mitgetragen und zugleich an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr verlässlich die Patientenversorgung für unsere Bevölkerung sichergestellt. Dies verdient rückblickend große Anerkennung! Ich freue mich sehr, dass sich diese alles gelohnt hat und bin zuversichtlich, dass wir auch die zukünftigen Herausforderungen gemeinsam bestehen werden. Unsere Patientinnen und Patienten bitte ich darüber hinaus weiter um Vertrauen in unser Krankenhaus und in die Praxen unserer Medizinischen Versorgungszentren“, unterstreicht Landrat Robert Sesselmann abschließend.



Zur Pressekonferenz informierten ausführlich René Klinger (M., Geschäftsführer der MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH), Chefarzt Dr. med. Arndt Reister (2.v.r., Ärztlicher Leiter und Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie), Chefarzt Dr. med. Matthias Schwenk (r., Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie, Endovascular-Chirurg), Chefarzt Dr. med. Martin Götz (l., Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie) und Landrat Robert Sesselmann (2.v.l.) (Foto: LRA SON, M. Volk)



Das Krankenhaus Sonneberg der MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH (Foto: LRA SON, M. Volk)

3. Öffentlicher Teil

AWO Kiga „Gänseblümchen“ Lichte



Osterzeit bei uns Gänseblümchen, das heißt in unserer Osterhasenwerkstatt wurde gebastelt, geklebt, gemalt und getupft, was das Zeug hält. Gemeinsam haben wir Ostergras gesät und einen tollen bunten Osterbaum geschmückt - sogar unsere Allerkleinsten halfen eifrig mit. Mit Geschichten, Gedichten, Liedern und Tänzen stimmten wir uns auf das kommende Osterfest ein. Nun sind wir ganz gespannt und voller Erwartung, ob auch der Osterhase den Weg zu uns findet!

Unsere Mäuse- und Bärengruppe hatten ein frühlingshaftes Programm vorbereitet, das sie in der AWO Begegnungsstätte präsentierten und den Besuchern damit eine große Freude machten. Als Dankeschön gab es kleine selbstgemachte Überraschungen und Schokohasen für die Kinder, die sich mit strahlenden Augen riesig darüber freuten.

Bei unserer Milchparty zauberten wir leckere Milchshakes aus Bananen, Äpfeln und Birnen. Die Kinder zeigten wahre Schneide- und Mixkünste und ließen es sich dann so richtig gut schmecken!

Wir freuen uns nun auf die kommende Zeit mit vielen tollen Erlebnissen, wie der Familienosterwanderung zum Fröbelturm, dem Zuckertütenfest und jeder Menge Spiel und Spaß auf den Spielplätzen. Darüber werden wir dann gerne das nächste Mal berichten.

Neugierige sind herzlich eingeladen, uns jeden 1. Mittwoch im Monat von 9.30 bis 10.45 Uhr zu besuchen und uns näher kennenzulernen. Wir freuen uns auf euch!

Bis bald und herzliche Grüße
von allen Kindern und dem Team
des AWO Kiga Gänseblümchen Lichte

Kindergarten „Tausendfüssler“

Wir laden herzlich ein zum
Eltern-Kind-Nachmittag
im „Krabbelkäfer-Café“

Auf gemeinsames Spiel und Unterhaltung
bei Kaffee und Kuchen freuen sich die Erzieher*innen im
AWO Kindergarten „Tausendfüssler“
Rennsteigstrasse 12
in 98724 Neuhaus am Rennweg

Telefon: 036 79 / 722 352
Mobil: 0174 74 00 725

Immer am letzten Dienstag im Monat
von 15:30 - 17:00 Uhr

- 27.05.2025 Wir singen Lieder mit Gitarre
- 24.06.2025 Kneippangebot im Kindergarten
- 29.07.2025 Wir genießen den Sommer
- 26.08.2025 Wasserspiele
- 30.09.2025 Herstellen von Schüttelflaschen
- 28.10.2025 Wir drucken mit Blättern
- 25.11.2025 Weihnachtskugeln bedrucken
- 16.12.2025 Der Weihnachtsmann kommt uns besuchen

Wir freuen uns auf Euch



Feuerwehrbesuch im AWO-Kindergarten

Spielerisch lernen mit Max und Flocke

Wissen, Spaß und große Vorbilder: Die Feuerwehr Neuhaus war zu Gast im AWO-Kindergarten und vermittelte kindgerecht wichtige Inhalte rund um Brandschutz und Sicherheit. Der Besuch unterstreicht die wertvolle, langjährige Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr.

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Kinder des AWO-Kindergartens, als die Feuerwehr zu Besuch kam. Nach Rücksprache mit Karolin Barcsik, Kreisjugendfeuerwehrwartin, und Mathias Nüchterlein, Kreisbrandinspektor, nahmen sich Jana und Sascha von der Feuerwehr Neuhaus die Zeit, den jungen Zuhörerinnen und Zuhörern wichtige Themen rund um den Brandschutz näherzubringen.



Kamerad Sascha Greiner-Adam

Seit vielen Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen dem AWO-Kindergarten und der ortsansässigen Feuerwehr Neuhaus. Regelmäßig besuchen die Feuerwehrkräfte die Einrichtung, um den Kindern spielerisch die Grundlagen des Brandschutzes näherzubringen und ihnen Sicherheit im Umgang mit Feuer und Notfällen zu vermitteln.



Kameradin Jana Greiner-Adam

Mit Engagement erklärten sie den Kindern, wie man sich im Falle eines Brandes richtig verhält und worauf zu achten ist, um Feuer zu vermeiden. Spielerisch und anschaulich wurden die Grundlagen des Brandschutzes vermittelt, sodass selbst die jüngsten Kindergartenkinder aufmerksam lauschten.

Darüber hinaus animierten Jana und Sascha die Kinder, die Begeisterung für die Feuerwehr weiterzuführen: Wer möchte, kann bereits ab sechs Jahren in die Jugendfeuerwehr eintreten und dort spielerisch noch mehr über Brandschutz und Feuerwehrarbeit lernen.

Zum Abschluss des Besuchs erhielten alle Kinder ein Heft mit dem Titel „Bevölkerungsschutz für Jung und Alt mit Max und Flocke“. Dieses wurde ihnen im Namen der Kreisjugendfeuerwehr überreicht und enthält wertvolle Informationen zum Thema Sicherheit und Brandschutz.

Besuch der Feuerwehr zeigte erneut, wie wichtig es ist, schon früh das Bewusstsein für Gefahren und richtiges Verhalten zu schärfen. Die langjährige Kooperation mit der Feuerwehr Neuhaus trägt maßgeblich dazu bei, dass Kinder langfristig an das Thema Brandschutz herangeführt werden.

Doppelte Jubiläumsfreude

Zwei Kindergärten feiern runden Geburtstag

Neuhaus am Rennweg:

Einen ganz besonderen Vormittag erlebten die Kinder und pädagogischen Fachkräfte Mitte März in Neuhaus am Rennweg:



Der AWO-Kindergarten „Kinderland am Apelsberg“ feierte sein 50-jähriges Bestehen, während der AWO-Kindergarten „Tausendfüssler“ auf 40 Jahre zurückblicken kann.



Grund genug für eine kleine Feier voller Musik, Tanz und Überraschungen. Einrichtungsleiterin Frau Neubauer nutzte die Gelegenheit, um auf vergangene Zeiten zurückzublicken.



„Es ist beeindruckend zu sehen, wie sich die Einrichtungen im Laufe der Jahre entwickelt haben. Viele Generationen von Kindern haben hier unzählige schöne Erinnerungen und Momente für ihren weiteren Lebensweg gesammelt und so manches vergangene Kinderlachen ertönte noch heute in den Räumlichkeiten“, erzählte sie mit einem Lächeln. Ein besonderes Highlight der Feste waren die beeindruckenden Geburtstagskuchen, die von Kindern und pädagogischen Fachkräften mit viel Liebe ge-

backen und gestaltet wurde. Als die Kerzen angezündet wurden, leuchteten nicht nur die Wunderkerzen, sondern auch die Augen der Kinder. Die Feier erreichte ihren Höhepunkt, als alle Kinder gemeinsam ihren Kindergarten mit vielen Wünschen gratulierten und gemeinsam tanzten. Bunte Luftschlangen und Luftballons flogen durch die Luft, und die ausgelassene Stimmung zeigte, wie sehr sich alle über dieses doppelte Jubiläum freuten.



Gefeiert wurden die Jubiläen vorerst intern mit den Kindern, doch der Jahrestag geht keineswegs sang- und klanglos vorüber. Im Festjahr 2025, dass zusammengerechnet schon der 90. Geburtstag beider Einrichtungen ist, wird es noch viele weitere tolle Veranstaltungen und Highlights in beiden Einrichtungen geben. Die große Geburtstagsparty steigt am 21. Juni 2025, zu welcher alle von Herzen eingeladen sind, die sich den beiden Kindergärten verbunden fühlen. Es wird ein rundum gelungenes Festjahr, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!

AWO AJS gGmbH

Im AWO AJS Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ in Steinheid findet jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15:30 Uhr ein Eltern-Kind-Nachmittag statt.



Alle interessierten Eltern, die unsere Einrichtung gerne kennenlernen möchten, sind mit ihren Kleinkindern recht herzlich eingeladen.

Ein gemeinsamer Austausch in entspannter Atmosphäre soll erste Fragen klären und anfängliche Ängste nehmen.



Eine telefonische Voranmeldung (036704/80207) zur besseren Planung ist wünschenswert.

Das Strolchenteam

AWO-Ortsverein Lauscha lädt zur Namensweihe ein

Zu einer schönen und beliebten Tradition hat sich in den vergangenen Jahren die Namensweihe entwickelt. Dabei handelt es sich um eine nicht religiös gebundene, weltliche Begrüßungsfeier eines neugeborenen Kindes, die dem uralten Brauch zahlreicher Völker Rechnung trägt, die Entstehung neuen Lebens als etwas ganz Besonderes zu feiern. Mit der Namensweihe soll das Kind in festlichem Rahmen in die Familie und den Kreis der Freunde aufgenommen werden. Gleichzeitig werden ihm Paten zur Seite gestellt, die es auf seinem Weg durchs Leben begleiten.

Auch in diesem Jahr lädt der AWO-Ortsverein Lauscha alle interessierten Eltern aus Lauscha und Umgebung ein, mit ihren Kindern an der Feierstunde teilzunehmen. Als Termin ist der Pfingstsamstag, 7. Juni, vorgesehen. Anmeldungen sind bis 30. April möglich. Weitere Einzelheiten können im Rahmen der Anmeldung abgesprochen werden.

Ansprechpartner für die Anmeldung sind Conny Müller-Litz, Tel. (03679) 756519 und Karina Ryll, Tel. (036702) 20359



WALPURGISNACHT

IN DER SCHMALENBUCHE



Datum: 30.04.2025

Beginn: 17.00 Uhr

Wo: Festplatz Schmalenbuche

Musik: DJ Olaf

**Es gibt leckeres vom Rost -
der Eintritt ist frei !!!**

Traditionsverein Schmalenbuche e.V.

Hexentanz in Piesau

**30.04. ab 17:30 Uhr
auf dem Dorfplatz**

*Für Essen vom Rost und Getränke
ist bestens gesorgt!*

Maibaumstellen

*mit Weißwurstfrühstück und weiteren
Speisen und Getränken*

01.05. von 10 bis 13 Uhr

*Es laden ein die Kirmesgesellschaft Piesau und
der Feuerwehrverein Piesau mit freundlicher
Unterstützung von*



HEXENFEST

30.04.2025

18.00 Uhr

Kirmesplatz
Lichte

ABGEROCKT

HANDMADE - LIVE

17.00 Uhr Maibaumsetzen auf dem Marktplatz &
19.00 Uhr Fackelumzug ab Markt zum Festplatz
durch die Feuerwehr Lichte

Ab 20.00 Uhr Live Musik mit „Abgerockt“
Es lädt ein der Kirmesverein Lichte e.V.

Mittwoch, 30.04.2025

Maifeuer mit
Fackelumzug

Treffpunkt ab 18 Uhr
am Gerätehaus in Steinheid
Start Fackelumzug 19.30 Uhr



Feuerwehr Steinheid



Feuerwehrverein Steinheid e.V.



Die Schützengesellschaft Steinheid 1813 e.V. lädt ein
zum diesjährigen
Schützentag

Am 03.05.2025
in die alte Schule am Markt 8.

14.00 Uhr Begrüßung der befreundeten Schützenvereine und Gäste

Wie in jedem Jahr wird wieder unser Volksschützenkönig
ermittelt, es warten für die 3 Bestplatzierten wieder
tolle Preise.

Wertungsschießen ist von 14.00-21.00 Uhr möglich.

17.00 Uhr Musik für Jung und Alt

Es brennt natürlich wie in jedem Jahr wieder das Rost und am
Nachmittag werden wieder leckere Kuchen serviert. Den ortsbekannten
Käse mit Musik wird es natürlich auch geben.

Es freut sich auf euer erscheinen die Schützengesellschaft Steinheid.



Thüringerwald-Verein Neuhaus wählt neuen Vorstand

Kürzlich trafen sich Mitglieder des Thüringerwald-Vereins, Zweigverein Neuhaus am Rennweg zu ihrer turnusmäßigen Jahreshauptversammlung, in deren Rahmen auch die Wahl eines neuen Vorstandes notwendig wurde.

Nach Tätigkeits- und Kassenprüfungsbericht wurde der alte Vorstand durch die Mitgliederversammlung entlastet und damit der Weg für die Neuwahl frei gemacht.

Drei Mitglieder des alten Vorstandes standen nicht mehr für eine Kandidatur zur Verfügung. Susanne Beyer (seit Vereinsgründung 1990 Mitglied und langjährige stellvertretende Vorsitzende bzw. Vorsitzende des Vereins), Gitta Söder (Mitglied ebenfalls seit 1990 und als Kulturwart bzw. operatives Mitglied des Vorstandes aktiv) und Arno Schmidt (auch seit 1990 im Verein und mehr als 20 Jahre als Hauptwanderwart tätig) stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Ihre für den Verein erarbeiteten Verdienste wurden durch den kommissarischen Vorsitzenden Karl-Heinz Schurzfeld entsprechend gewürdigt (siehe Foto) und ihnen wurde durch die Mitgliederversammlung der Status Ehrenvorsitzende, Ehrenmitglied und Ehrenwanderwart zuerkannt.



Susanne Beyer (2.v.r.), Gitta Söder (2.v.l.) und Arno Schmidt (mitte) nach der Ehrung durch die Vorstände Karl-Heinz Schurzfeld (links) und Klaus Bergmann (rechts)

Die Wahl des neuen Vorstandes schloss sich an. Von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt wurden die Wanderfreunde/-freundinnen Karl-Heinz Schurzfeld (Vorsitzender), Klaus Bergmann (stellvertretender Vorsitzender), Rolf Franke (Hauptwanderwart), Karl Heinz Grob (Naturschutzwart), Elke Wandner (Kulturwart), Christa Kather (Kassenwart und Schriftführer), Christel Fricke (Rechnungsprüferin) und Gisbert Weirauch (operatives Mitglied).

Erste Amtshandlung des neuen Vorstandes war eine notwendig gewordene Satzungsänderung, die durch die Mitgliederversammlung ebenfalls einstimmig beschlossen wurde.

Gemäß dieser Satzung wird der Thüringerwald-Verein Neuhaus am Rennweg e. V. auch in Zukunft Heimstatt für wanderfreudige und naturverbundene Bürger und Bürgerinnen der Region sein. Wer an Wanderungen und Veranstaltungen zum „Schnuppern“ interessiert ist, kann sich im Schaukasten des Vereins in der Sonneberger Straße (Haus Nr. 17) entsprechend informieren. Dort sind auch Informationen für eine gewünschte Kontaktaufnahme mit dem Verein zu finden.

Überzeugende Leistung der Tischtennisakteure des SV Rennsteig Neuhaus



Mit einem 8:5 Erfolg gegen TSV 08 Gleichenberg II am letzten Spieltag war die Sensation perfekt. Damit belegte der SV Rennsteig Neuhaus in der 3. Tischtennis Bezirksliga Süd Staffel 3 nach Abschluss der Saison 2024 /2025 einen hervorragenden 3. Tabellenrang.

Diese überraschende und erfreuliche Platzierung ist mit Blick auf die starken Konkurrenten im Zehnerfeld dieser Tischten-

nis Liga Ausdruck einer sehr starken Mannschaftsleistung der Sportfreunde vom SV Rennsteig Neuhaus.



SV Rennsteig Neuhaus v.l.n.r. Volker Kühnert, Ronny Geissler, Danny Richter, Manfred Hurtig, Raiko Köhler, Andreas Greiff, Uwe Speiser.

Schon in der Hinrunde überzeugte die Stammbesetzung Raiko Köhler, Volker Kühnert, Uwe Speiser und Andreas Greiff mit beachtlichen Erfolgen gegen TSV 1864 Mengersgereuth-Hämmern II (8:6), TSV 08 Gleichenberg II (8:6), SG 1951 Sonneberg II (8:1), SV 09 Arnstadt III (8:1) und Heßberg II (7:7). Platz 5 bedeutete einen gesicherten Mittelfeldplatz und untermauerte das angestrebte Saisonziel.

Hoher kämpferischer Einsatz, variable Spielweisen und Siegeswillen waren die Stärken des Rennsteig Quartetts in den Heim- und Auswärtsspielen.

In der Rückrunde gab es dann bei den eingesetzten Aktiven noch einen weiteren positiven Aufwärtstrend. Diese Steigerung „gipfelte“ in 7 Siegen, 1 Unentschieden und nur einer knappen Niederlage gegen den Meister der 3. Bezirksliga Süd Staffel 3 TTC Sülzfeld II.

Der Lohn für diese bemerkenswerte Rückrundenleistung war der 3. Tabellenplatz noch vor SG Stützerbach/Illmenau sowie TSV 08 Gleichenberg und sogar nur 1 Punkt Rückstand zum Vizemeister SV Heßberg II.

Wohl niemand hätte daran geglaubt, dass sich der SV Rennsteig Neuhaus in der Saison 2024/2025 noch vor den alteingesessenen Bezirksligateams aus Stützerbach/Illmenau, Gleichenberg, SV 09 Arnstadt III oder ASV Schleusingen II platzieren würde. Wichtig waren die mannschaftliche Geschlossenheit, die Routine der Akteure und die individuellen Stärken der Stammspieler. Aber auch krankheits-, urlaubs- und berufsbedingte Ausfälle konnten mehr oder weniger ausgeglichen werden. Besonders der erfahrene Manfred Hurtig schloss erfolgreich die „Lücke“ und war ein wichtiger Garant für so manchen Sieg seiner Mannschaft. Kompliment auch an Danny Richter und Ronny Geissler, die als zuverlässige Ersatzspieler entsprechend ihren Möglichkeiten ansprechende Leistungen zeigten. Raiko Köhler, auf Platz 7 und Volker Kühnert auf Rang 10 der Einzelspieler Rangliste „Top Bilanzen“ können auf ihr Abschneiden besonders stolz sein.

Ein Blick auf den Altersdurchschnitt der Bezirksliga Mannschaft des SV Rennsteig Neuhaus (60 Jahre) lässt erkennen, dass es künftig noch mehr Anstrengungen bedarf, um eigene Nachwuchsspieler in das Team zu integrieren, um sich auch weiterhin auf Bezirksebene zu behaupten.

Abschlüttabelle Spieljahr 2024/2025 3. Bezirksliga Süd Staffel 3

1.	TTC Sülzfeld II	30:6
2.	SV Heßberg II	27:9
3.	SV Rennsteig Neuhaus	26:10
4.	SG Stützerbach/Illmenau	25:11
5.	TSV 08 Gleichenberg	21:15
6.	TSV 1864 Mengersgereuth-Hämmern II	14:22
7.	TSV 08 Gleichenberg II	14:22
8.	SV 09 Arnstadt III	12:24
9.	ASV Schleusingen II	11:25
10.	SG 1951 Sonneberg II	0:36

Text und Foto: Ingo Greiner

Fördermöglichkeiten für Projekte an Schulen

Im Förderprogramm "Kultur macht stark"

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bereits seit 2013 kulturelle Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen. Im Fokus der dritten Programmphase stehen Projekte an Ganztagschulen und im ländlichen Raum.

Die Beratungsstelle für Fördermittel lädt gemeinsam mit den Kulturagent*innen Thüringen zu einer Online-Informationsveranstaltung ein, um über Fördermöglichkeiten für Projekte an Schulen zu informieren. Zudem bieten Thüringer Akteur*innen Einblicke in Gute-Praxis-Beispiele um die Teilnehmenden zu inspirieren und Erfahrungswerte mit ihnen zu teilen. Im Anschluss können sich die Teilnehmenden mit Akteur*innen aus ihrem Schulamtsbereich und der regional zuständigen Kulturagentin austauschen und vernetzen.

Termin: 5. Mai 2025, 14:00 bis 16:30 Uhr, online

Die Veranstaltung richtet sich an Akteur*innen aus den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales sowie alle weiteren Interessierten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Hier geht es zur Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 30. April 2025.

Thüringer Lehrkräfte können sich über die Veranstaltungsnummer 265510701 im Thüringer Schulportal anmelden.

Bei Fragen zur Anmeldung oder Informationen dazu, was wir tun können, um Ihnen die Teilnahme an dieser Veranstaltung zu ermöglichen, kontaktieren Sie gerne Vanessa Kempen (v.kempen@lkj-thueringen.de).

Die Veranstaltung findet über das Videokonferenztool Big Blue Button statt. Den Zugang zum Konferenzraum erhalten Sie in einer separaten E-Mail am Tag der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Beratungsstelle "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" Thüringen & die Kulturagent*innen Thüringen

Programm

5. Mai 2025, 14:00 - 16:30 Uhr, online

14:00 Uhr	Ankommen und technischer Support
14:10 Uhr	Begrüßung, Vorstellung der Beratungsstelle & der Kulturagent*innen
14:30 Uhr	Vorstellung des Förderprogramms "Kultur macht stark" sowie der Fördermöglichkeiten für Projekte an Schulen
PAUSE	
15:10 Uhr	Vorstellung Gute-Praxis-Beispiele
15:50 Uhr	Vorstellung & Aufteilung in die parallelen Austauschrunden
16:00 Uhr	Austausch und Vernetzung in den regionalen Austauschrunden
16:30 Uhr	Abschluss der Veranstaltung

Naturpark-Erlebnisse 2025

Unsere Schätze entdecken & genießen

Ob das Blaue Band der Saale mit dem Thüringer Meer oder das Grüne Band der Wiedervereinigung, ob das Land der Tausend Teiche oder die weiten Wälder am Rennsteig mit den blauen Schieferdörfern: Unsere fünf abwechslungsreichen Naturpark-Landschaften laden zur Entdeckungsreise ein. Schon neugierig? Nehmen Sie sich Zeit für Natur und werfen Sie einen Blick in das bunte Naturpark-Programm 2025! Lernen Sie unsere Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer (ZNL) kennen, tauschen Sie sich aus, nehmen Sie die Natur bewusst wahr, werden Sie aktiv und lassen Sie sich von den kleinen und großen Schätzen des Naturparks verzaubern! Wir wünschen eine inspirierende Zeit im Naturpark!

Naturpark
Thüringer Schiefergebirge
Obere Saale



Mehr Naturpark-Erlebnisse

Suchen Sie Naturerlebnisse für Ihre Familie, Ihren Freundeskreis oder Ihr Kollegium und wollen den Termin selbst festlegen? Kein Problem, planen Sie Ihren Termin direkt mit unseren ZNL, Naturpark-Partnern und -Freunden!

Eine Vielzahl unterschiedlichster Themenwanderungen, Mountainbike-Touren, Kräuterworkshops und Kreativangeboten stehen Ihnen zur Auswahl unter: <http://thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/naturpark/wandern/ohne-termin/>

Tipps für Ihren Aufenthalt & Ihre Teilnahme an Veranstaltungen

- Nutzen Sie bitte nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel.
- Informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite über mögliche Änderungen und neue Termine.
- Melden Sie Ihre Teilnahme bei den Veranstaltenden an! Bei Krankheit des ZNL oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.
- Bereiten Sie sich vor und statten Sie sich passend aus (z.B. Schuhe, Kleidung, Rucksackverpflegung, Sonnenschutz, Fahrradhelm).
- Bleiben Sie auf den ausgeschilderten Wegen.
- Packen Sie Mülltüte und Handschuhe ein und gehen Sie aktiv vor gegen die invasive Art „Müll“!

Immer aktuell - unser Veranstaltungskalender im Internet



www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/naturpark/wandern/mit-termin/

Abkürzungen & Hinweis

ZNL	= Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer
Skgr	= Schwierigkeitsgrad
BNE	= Bildung für nachhaltige Entwicklung
Hd	= Höhendifferenz
PP	= Parkplatz
Ki.	= Kinder
h	= Stunden
Erw.	= Erwachsene
km	= Kilometer
MTZ	= Mindestteilnehmerzahl

Die hier veröffentlichten Angebote und Termine werden von den jeweils angegebenen Veranstaltenden in eigener Verantwortung durchgeführt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Naturpark-Verwaltung als Herausgeberin des Kalenders übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben.

Besucht uns, feiert mit uns!



01.02. - 16.11. | Mitmachen

Fotowettbewerb Zukunft Naturpark

Unser Naturpark „im Fokus“! Zeigen Sie der Welt in Bildern, was unseren Naturpark so besonders macht, was Sie bewegt oder Ihnen für die Zukunft wichtig ist! Teilen Sie mit uns eindrucksvolle Momente, ungewöhnliche Blickwinkel, witzige Schnappschüsse, Mensch und Kultur sowie Flora und Fauna im Bild! Und stimmen Sie für Ihre Favoriten nach Einsendeschluss! Einsendungen von Fotos bis 01.11.2025 über unsere Webseite: <https://www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de/lernen-mitgestalten/mitmachaktionen-und-projekte/>

01.01. - 31.12. | Mitmachen

Ideenkarte Zukunft Naturpark

Ein neuer Naturpark-Plan entsteht! Gemeinsam blicken wir auf die Zukunft des Naturparks. Wir definieren Ziele und Zu-

kunftsprojekte neu - für uns, unsere Kinder und Enkel. Sie wollen mitreden und haben Vorschläge für die nachhaltige Entwicklung des Naturparks? Machen Sie mit! In unserer interaktiven Online-Karte können Sie Vorschläge bis Ende 2025 einbringen: www.zukunft-naturpark-tsos.de

Regelmäßige Veranstaltungen

• Jeden 1. Samstag im Monat | ganzjährig | 10 Uhr

Wandern auf hundertjährigen Spuren

Entdecken Sie in und um Ziegenrück alte Wanderwege neu und erfahren dabei Interessantes zu Natur und Geschichte! Auf wechs. Touren von 4 - 10 km erkunden wir Ziegenrück und seine malerische Umgebung. **Details:** Ziegenrück, Plotenthal 1, Vereinshaus | 4 € | Ki. bis 14 Jahre: 0,01 € je cm Körpergröße
Anmelden bei: ZNL Kerstin Höbelt

• Jeden Sonntag | ganzjährig | 09 Uhr

Von Grünen Eseln, Grauen Affen und Fliegenpilz mit Ausblick

Entdecken Sie auf einer naturkundlichen Wanderung die Umgebung von Bad Lobenstein und erfahren Sie viel Wissenswertes und Interessantes zur Natur am Wegesrand, wöchentlich wechs. Routen und Themen je nach Jahreszeit **Details:** Median Klinik, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein | 2 - 2,5 h | wechs. Touren 3 - 8 km | Skg: leicht - mittel | 5 € **Anmelden bei:** ZNL Yvonne Gerlach oder ZNL Alexandra Triebel oder Ornithologe Frank Radon

• Immer freitags | 16.05. - 12.09. | bei Dämmerung

Nachtschwärzmern auf der Spur

Mit einer Speziallampe ausgerüstet erkunden wir die Welt von nachtaktiven Insekten und Fledermäusen in der Friesauer Gartenoase. Beobachten und fotografieren Sie Falter, Käfer und Hautflügler aus nächster Nähe. **Details:** Friesauer Gartenoase, Friesau Nr. 70, 07929 Saalburg-Ebersdorf | bis 01 Uhr | findet nicht statt am 07.06. und 14.06. | warme Kleidung und Taschenlampe sinnvoll | Eintritt frei | Spenden willkommen. **Anmelden bei:** Konrad Spindler | 036651 87167 | spikon@t-online.de | www.friesauer-gartenoase.de

MAI 2025

03.05. | Sa | 09 Uhr | geführte Wanderung

Halbpart auf der Hohenwarte

Geschichte und Geschichten über Land und Leute, früher bis heute. Interessantes über das alte und das neue, vom Menschen gestaltete, Saaletal an authentischen Orten. **Details:** PP am Spielplatz, 07338 Hohenwarte | 4 h | 6,8 km Rundwanderung, davon 300 m auf Landstraße ohne Fußweg | Skg: mittel | Hd: 300 m | 4 € | bis 14 Jahre frei | 8 - 15 Pers. **Anmelden bei:** ZNL Hartmut Voigt | 03673 3232437 | 0174 4967787 | bhvgt@gmx.net

03.05. | Sa | 09:30 Uhr | geführte Wanderung

Grenzwanderung von Bad Steben nach Blankenstein

Eine geführte Tageswanderung mit Mittagstisch. **Details:** Kurklinik am Park, 95138 Bad Steben | 6 h | Rückfahrt ca. 16 Uhr von Blankenstein | Skg: mittel | Kosten: nach Absprache **Anmelden bei:** ZNL Marco Till (nach 18.00 Uhr) | 036642 23681

03.05. | Sa | 10 Uhr | geführte Wanderung

Wandern auf hundertjährigen Spuren

Entdecken Sie in und um Ziegenrück alte Wanderwege neu und erfahren dabei Interessantes zu Natur und Geschichte! **Details:** Vereinshaus, Plotenthal 1, 07924 Ziegenrück | wechs. Touren 4 - 10 km | 4 € | bis 14 Jahre: 0,01 € je cm Körpergröße **Anmelden bei:** ZNL Kerstin Höbelt | 0173 3626366 | wandern.zck@gmail.com

03.05. | Sa | 10 Uhr | geführte Wanderung

Gipfelwanderung zwischen Saale und Loquitz

Über 560 m erheben sich der Vogelherd und der Schliefer über den Flusstäler von Saale und Loquitz, die sich in großen Bögen aufeinander zu bewegen. An der Mündung der Loquitz in die Saale in Eichicht beginnt unsere Wanderung und führt uns auf die Gipfel der beiden Berge, wo wir mit einer wunderbaren Aussicht auf beide Täler belohnt werden. **Details:** Bahnhof, 07338 Kaulsdorf | 6 h | 11 km | Skg: mittelschwer | Hd: 370 m | 5 € **Anmelden bei:** ZNL Rosi Leber | 036734 22268 | 0172 6366001 | leberr@t-online.de

06.05. | Di | 19 Uhr | Vortrag

Wildkräuter am Wegesrand

Heilkräuter am Wegesrand entdecken, ihre Wirkung auf den Körper und Anwendung in der Kräuterküche. **Details:** Kräuterstube Rempendorf, Schleizer Str. 40, 07368 Rempendorf

| 2 h | 12 € | barrierefreier Zugang | auch für andere Termine/Orte buchbar **Anmelden bei:** ZNL Birgit Grote | 036640 22605 | birgit-grote@freenet.de

09.05. | Fr | 19 Uhr | Waldbaden

Ein Schnupperwaldbad

Shirin Yoku - Waldbaden: Das sind Begriffe die einen um die Ohren schwingen, aber was steckt dahinter? Kommen Sie mit mir in den Wald, zu einem Schnupperwaldbad. **Details:** Median Klinik Bad Lobenstein, Eingang, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein | 1,5 h | 2 km | Skg: leicht | Sitzunterlage mitbringen | 10 € **Anmelden bei:** ZNL Gesine Müller | 0176 22557871 | info@kraeutersine.info | www.kraeutersine.info

10.05. | Sa | 08:30 Uhr | geführte Wanderung

Regenmännchen-Tour

Nicht nur für Kinder! Besuchen wir die „Regenmännchen“ (Feuersalamander) dort, wo sie zu Hause sind. Wir haben sie nicht unter Vertrag, können also nicht garantieren, wirklich eines zu treffen. Bei Regenwetter haben wir aber gute Chancen! **Details:** PP am Spielplatz, 07338 Hohenwarte | 2 h | 4 km Rundwanderung | Skg: leicht - mittel | Hd: 150 m | Ki. bis 14 Jahre 5 € | erste Begleitpers. frei | weitere Erw. 3 € **Anmelden bei:** ZNL Hartmut Voigt | 03673 3232437 | 0174 4967787 | bhvgt@gmx.net

11.05. | So | 09 Uhr | geführte Wanderung

Ausblicke mit und ohne Fliegenpilz

Entdecken Sie auf einer naturkundlichen Wanderung die Umgebung von Bad Lobenstein und erfahren Sie viel Wissenswertes und Interessantes zur Natur am Wegesrand. Wechs. Routen und Themen je nach Jahreszeit. **Details:** Median Klinik, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein | 2 - 2,5 h | 4 - 6 km | Skg: leicht - mittel | 5 € **Anmelden bei:** ZNL Yvonne Gerlach | 0173 8658389 (WhatsApp/SMS) | isy_g@web.de

11.05. | So | 10 Uhr | geführte Wanderung

Das Kloster im tiefen Wald

Es mutet fast wie eine Fata Morgana an, wenn nach einer Wanderung durch tiefen Wald plötzlich das Dörfchen Paulinzella erscheint und mittendrin die imposante Klosterruine mit dem Amtshaus und dem Schloss. Nach der Wanderung sollte man sich Zeit nehmen für eine Besichtigung des Klosters und dem Ambiente. **Details:** PP Paulinzella, 07426 Rottenbach-Paulinzella | 4 h | 9 km | Skg: mittel | Hd: 260 m | 5 € **Anmelden bei:** ZNL Rosi Leber | 036734 22268 | 0172 6366001 | leberr@t-online.de

16.05. | Fr | Dämmerung | Insekten & Fledermäuse

Nachtschwärzmern auf der Spur

Mit einer Speziallampe ausgerüstet erkunden wir die Welt von nachtaktiven Insekten und Fledermäusen in der Friesauer Gartenoase. Beobachten und fotografieren Sie Falter, Käfer und Hautflügler aus nächster Nähe. **Details:** Friesauer Gartenoase, Friesau Nr. 70, 07929 Saalburg-Ebersdorf | bis 01 Uhr | warme Kleidung und Taschenlampe sinnvoll | Eintritt frei | Spenden willkommen **Anmelden bei:** Konrad Spindler | 036651 87167 | spikon@t-online.de | www.friesauer-gartenoase.de

17.05. | Sa | 10 Uhr | Wandern mit allen Sinnen

Durchs Gissratal zum Besuch bei Baba-Jaga

Der Start ist an der Bergfried Klinik - hinab in das verträumte Gissratal, dem wildromantischen Bach entlang. Einen Aufstieg gemütlich zur Baba-Jaga Hütte, dort picknicken, den inspirierenden Platz und die Aussicht genießen. Über den Holzberg zurück, den schönen Panoramablick oberhalb von Weischwitz bewundern. Gemütlich geht es zum Ambrosius-Brunnen, an der Saale entlang durch Reschwitz und wieder Berg hoch zurück. **Details:** PP vor Klinik Bergfried, Zum Fuchsturm 20, 07318 Saalfeld | 6 h | 11 km | Skg: mittelschwer | Hd: 370 m | 15 € | für alle **Anmelden bei:** ZNL Sandy Rechlin | 01791221932 | sandy@gefuehlsfee.de | www.gefuehlsfee.de

18.05. | So | 10 Uhr | geführte Wanderung

Wanderung rund um Schloss Burgk

Beim Wandern rund um Schloss Burgk werden wir uns je nach Jahreszeit an den wechselnden Schönheiten der Natur erfreuen und die Landschaft im Wandel erleben. Wir wollen mit allen Sinnen wahrnehmen, was die Natur an kleinen Schätzen für uns bereithält. Strecke: Burgkammer, Eisbrücke, Richtung Isabellengrün, Jägersteig Holzbrücke, Sophienberg, Burgk **Details:** Schlosshof, Ortsstraße 17, 07907 Burgk | 3 h | 8,5 km | Skg: mittel | 4 € | Ki. 2 € | Streckenänderung auf Grund von Forstarbeiten möglich | ohne Anmeldung **Infos bei:** ZNL Ilona Herden | 036483 70182 | ilona.herden@naturkreativ.net | www.naturkreativ.net

18.05. | So | 10.30 Uhr | Aktionstag

Internationaler Museumstag

Führungen durch die historischen Betriebsgebäude (kostenpflichtig): 10.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr | Führung zum Schachtkomplex 4 (kostenpflichtig): 14.00 Uhr am Besucherempfang Blauer Salon | frei begehbar: Modelldorf, Ausstellung im Mannschaftshaus, Rundwege am Schiefersee | 6 h **Details:** TD Lehesten, Staatsbruch 17, 07349 Lehesten | ohne Anmeldung **Infos bei:** Technisches Denkmal Lehesten | 036653 26270 | www.schiefer-denkmal-lehesten.de

21.05. | Mi | 10:30 Uhr | Naturaktionstag

Entdecken Sie unsere wertvollen Schätze im Naturpark

Zum Tag der Artenvielfalt stehen die Tier- und Pflanzenarten in der Schieferlandschaft unseres Naturparks im Fokus. Die Naturpark-Verwaltung bietet dazu verschiedene Mitmach-Angebote für die ganze Familie an. Diesmal unter dem Motto: Wie viele Tier- und Pflanzenarten können wir heute entdecken? Bildung für nachhaltige Entwicklung bei uns bereits ab 3 Jahren! **Details:** Technisches Denkmal, BNE-Mobil, Staatsbruch 17, 07349 Lehesten | 5 h | kostenlos | ohne Anmeldung **Infos bei:** Naturpark-Verwaltung | 0361 573925090 | naturpark.schiefergebirge@nnl.thueringen.de | www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

21.05. | Mi | 16 Uhr | Exkursion

Reptilien und ihren Lebensraum erleben

Exkursion zum Tag der Artenvielfalt mit dem Referenten Dr. Manfred Klöppel. Wir entdecken Reptilien und ihren Lebensraum rund um das Technische Denkmal und erfahren interessantes über das Leben dieser Tiere. ACHTUNG: Bei Regen fällt die Exkursion aus. **Details:** Technisches Denkmal „Historischer Schieferbergbau“, BNE-Mobil neben dem Mannschaftshaus, Staatsbruch 17, 07349 Lehesten | 3 h | kostenlos | ohne Anmeldung **Infos bei:** Naturpark-Verwaltung | 0361 573925090 | naturpark.schiefergebirge@nnl.thueringen.de | www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

23.05. | Fr | 19 Uhr | Gartenoase

Die Natur braucht mehr Gehör und Freiraum

Sie suchen Beispiele für naturnahes Gärtnern und die Renaturierung von Flächen? Dann werden Sie bei uns fündig! Anlässlich des Tags der Artenvielfalt öffnen wir unsere Türen und zeigen Ihnen Möglichkeiten zum Nachahmen auf, bei uns sowie anhand des neuen Biotops am Oberlauf des Pfotenbaches bei Friesau! Ab 21 Uhr gehen wir mittels Speziallampe auf Beobachtungstour von nachtaktiven Insekten, insbesondere von Nachtfaltern. **Details:** Friesauer Gartenoase, Friesau Nr. 70, 07929 Saalburg-Ebersdorf | bis 01 Uhr | warme Kleidung und Taschenlampe sinnvoll | Eintritt frei | Spenden willkommen **Anmelden bei:** Konrad Spindler | 036651 87167 | spikon@t-online.de | www.friesauer-gartenoase.de

23.05. | Fr | 19.00 Uhr | After Work Waldbaden

Ein Schnupperwaldbad

Shirin Yoku - Waldbaden: Das sind Begriffe die einen um die Ohren schwingen, aber was steckt dahinter? Kommen Sie mit mir in den Wald, zu einem Schnupperwaldbad. **Details:** Median Klinik Bad Lobenstein, Eingang, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein | 1,5 h | 2 km | Skg: leicht | Sitzunterlage mitbringen | 10 € **Anmelden bei:** ZNL Gesine Müller | 0176 67657247 | 036644 435277 | info@kraeutersine.info | www.kraeutersine.info

24.05. | Sa | 10 Uhr | Exkursion

Pflanzen, Moose und Flechten rund um Schloss Burgk

Der Referent Hagen Grünberg (Unterwellenborn) von der Botanischen Gesellschaft Thüringen stellt typische, seltene und gefährdete Pflanzen, Moose und Flechten rund um Schloss Burgk vor. **Details:** SaaleTurm, PP, Burgk 3, 07907 Schleiz | 4 h | kostenlos | ohne Anmeldung **Infos bei:** Naturpark-Verwaltung | 0361 573925090 | naturpark.schiefergebirge@nnl.thueringen.de | www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

24.05. | Sa | 13 Uhr | Wildbienen beobachten

Weltbienentag in der Friesauer Gartenoase

Anlässlich des Weltbienentags widmen wir unsere Führung den Wildbienen (Solitärbielen). Während wir das Treiben der Wildbienen in unserer Gartenoase beobachten, sprechen wir über deren Bedeutung und Nutzen. Ebenso betrachten wir Möglichkeiten, wie wir ihren Lebensraum erhalten können. **Details:** Friesauer Gartenoase, Friesau Nr. 70, 07929 Saalburg-Ebersdorf | 2 h | Eintritt frei | Spenden willkommen **Anmelden**

bei: Konrad Spindler | 036651 87167 | spikon@t-online.de | www.friesauer-gartenoase.de

24.05. | Sa | 19 Uhr | Fledermausnacht

Was flattert denn da?

Spielerisch nähern wir uns an diesem Abend gemeinsam dem Leben der Fledermäuse. Vor Sonnenuntergang geht es los an der Jugendherberge in Plothen. Mit etwas Glück können wir die Kobolde der Nacht mit Detektoren hörbar machen und im Schein der Abenddämmerung sehen! Die Wanderung im Dunkeln ist ein Erlebnis für alle Altersgruppen, aber besonders für Kinder ab 6 Jahren. **Details:** Jugendherberge „Am Hausteich“, Hausteichstraße 1, 07907 Plothen | 3 h | 3 km | Skg: leicht | kostenlos **Anmelden bei:** Naturpark-Verwaltung | 0361 573925090 | naturpark.schiefergebirge@nnl.thueringen.de | www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

25.05. | So | 09 Uhr | geführte Wanderung

Ausblicke mit und ohne Fliegenpilz

Entdecken Sie auf einer naturkundlichen Wanderung die Umgebung von Bad Lobenstein und erfahren Sie viel Wissenswertes und Interessantes zur Natur am Wegesrand. Wechs. Routen und Themen je nach Jahreszeit. **Details:** Median Klinik, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein | 2 - 2,5 h | 4 - 6 km | Skg: leicht - mittel | 5 € **Anmelden bei:** ZNL Yvonne Gerlach | 0173 8658389 (WhatsApp/SMS) | isy_g@web.de

25.05. | So | 10 Uhr | Kräutersonntag

Wilde Kräuterapotheke im Mai

Der „Wonnemonat Mai“ - was hat er für eine Bedeutung, was hält die Wildkräuter-apotheke für uns bereit? Auf einer kleinen Wanderung rund um Harra sammeln wir die Blüten, Kräuter und frischen Triebe der Fichte und stellen in der Kräuterwerkstatt eine Salbe für die Hände und eine Spitzwegerich Salbe her. **Details:** Schloss Harra, Kirchberg, 07366 Rosenthal am Rennsteig, OT Harra | 6 h | 4 km | Skg: mittel | 55 € inkl. Skript, kleinem Mittagsimbiss/Getränken in der Kräuterwerkstatt **Anmelden bei:** Gesine Müller | 0176 22 55 78 71 | info@kraeutersine.info | [www.kraeutersine@info](mailto:info@kraeutersine.info)

29.05. | Do | 09 Uhr | Fest

Himmelfahrt

Männertag / Wandertag / schönster Tag: zünftige Live-Musik & Fassbier an Bord!

Details: Fahrgastschiffahrt Hohenwarte GmbH, An der Sperrmauer 1, 07338 Hohenwarte | 4 h | 19 € **Anmelden bei:** Naturpark-Partner Fahrgastschiffahrt | 0170 2070025 | info@fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de

29.05. | Do | 10 Uhr | Familientag

Christi Himmelfahrt - Tag für die Familie

Der Ziegenhof ist ein beliebtes Wanderziel am Hohenwarte Stausee und lädt ein zum Tag der Familie: Ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken, musikalische Begleitung, viele Sitzmöglichkeiten, der Kinderspielplatz und die Angebote des Hofladens (z.B. Ziegenmilcheis) locken stets zahlreiche Wandergruppen und Familien an diesem Tag zu uns. Auch die Ziegen freuen sich über die kleinen und großen Besuchenden. **Details:** Ziegenhof im Saaletal, Neumannshof 2, 07389 Gössitz | ohne Anmeldung **Infos bei:** Naturpark-Partner Ziegenhof im Saaletal | 0176 56190219 | 0174 9083022 | Facebook: Ziegenhof im Saaletal

29.05. | Do | E-MTB/MTB Tour

Fressen statt Saufen

E-MTB/MTB-Tour rund zu Saalfeld zu Bratwurst, Kuchen und Eis **Details:** 07330 Arnsbach | 5 € **Anmelden bei:** Naturpark-Partner Meine E-Bike-Tour | 036731 234656 | info@meine-ebike-tour.de | www.meine-ebike-tour.de

30.05. | Fr | 10 Uhr | Rundwanderung

Verschwundene Orte und seltene Pflanzen bei Lehesten

Über Mähwiesen mit wohlriechenden Kräutern und Feuchtwiesen, auf denen Schwarzstörche nach Nahrung suchen, wandern Sie mit Gebietsbetreuerin Marika Kächele. Erfahren Sie mehr über verschwundene Orte und das Schicksal ihrer Bewohner. **Details:** Technisches Denkmal historischer Schieferbergbau Lehesten, Staatsbruch 17, 07349 Lehesten | 3 h | 3,5 km | Skg: leicht | Erwachsene **Anmelden bei:** Stiftung Naturschutz Thüringen | 0172 2367948 | veranstaltung@stiftung-naturschutz-thueringen.de | www.stiftung-naturschutz-thueringen.de

30.05. | Fr | Dämmerung | Insekten & Fledermäuse**Nachtschwärzern auf der Spur**

Mit einer Speziallampe ausgerüstet erkunden wir die Welt von nachtaktiven Insekten und Fledermäusen in der Friesauer Gartenoase. Beobachten und fotografieren Sie Falter, Käfer und Hautflügler aus nächster Nähe. **Details:** Friesauer Gartenoase, Friesau Nr. 70, 07929 Saalburg-Ebersdorf | bis 01 Uhr | warme Kleidung und Taschenlampe sinnvoll | Eintritt frei | Spenden willkommen **Anmelden bei:** Konrad Spindler | 036651 87167 | spikon@t-online.de | www.friesauer-gartenoase.de

30.05. | Fr | E-MTB/MTB Tour**Auf Bike und Draisine unterwegs am Thüringer Meer**

geführte E-MTB/MTB/XC/SUV-Tour rund um Schloss Burgk **Details:** 07924 Ziegenrück | 69 € **Anmelden bei:** Naturpark-Partner Meine E-Bike-Tour | 036731 234656 | info@meine-ebike-tour.de | www.meine-ebike-tour.de

31.05. | Sa | 10 Uhr | geführte Wanderung**Schau was das blüht!**

Der Mai ist der Monat der großen Naturexplosion und an allen Ecken und Enden sprießt und blüht es. Wir begeben uns mit einer Orchideenexpertin auf die Suche nach diesen und anderen Frühblühern und erwandern dabei natürlich auch wunderschöne Aussichtspunkte. **Details:** Bushaltestelle, 07422 Zeigerheim | 4 h | 7,5 km | Skg: mittel | Hd: 250 m | Trittsicherheit erforderlich | 5 € **Anmelden bei:** ZNL Rosi Leber | 036734 22268 | 0172 6366001 | leberr@t-online.de

31.05. | Sa | 09 Uhr | Wandern & Genießen**9. Wurzbacher Naturpark-Wandertag**

Jährlich im Mai feiert Europa den Tag der Parke. Bei uns im Naturpark gehen wir zu diesem Anlass auf Wanderschaft von Wurzbach nach Oßla und zurück. Wanderschuhe an und los! **Details:** Infos bald auf der Internetseite ohne Anmeldung **Infos bei:** Stadt Wurzbach | 036652 3040 | www.wurzbach.de

Nach Redaktionsschluss eingegangen**3. Öffentlicher Teil****Informationen zur Stiftung Morassina****Ursprünglich und sympathisch.****Sommerbetrieb im Schaubergwerk**

- Öffnungszeiten: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
- 4 Führungen: 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 13:15 Uhr, 14:30 Uhr
- Heilstollenzeit: Bitte telefonische Absprache!

Wichtige Termine:

- | | |
|----------|--|
| 01. Mai: | Der Rost brennt! |
| 17. Mai: | Drei-Sohlen-Tour
Beginn: 9:00 Uhr Anmeldung unbedingt erforderlich! |
| 29. Mai: | Der Rost brennt! |

Hinweis zur 3-Sohlen-Tour:

Die Drei-Sohlen-Tour ist ein besonderes Erlebnis. Die Gäste werden, ausgestattet mit Helm, Handschuhen, Stirnlampe, im Wald in die dritte Sohle ca. 6m abgesetzt. Danach „arbeiten“ sie sich zum Teil im „Entengang“ durch die Sohlen hinauf zur ersten Sohle. Die Tour dauert etwa 2 Stunden und bietet einen etwas anderen Blick auf die wunderschönen Farben und Formen unserer Tropfsteinhöhlen.

Rückblick:**Saisoneroöffnung der besonderen Art**

Am Samstag, d. 29. März 2025, trat in der Stahlblauen Grotte des Schaubergwerkes Morassina in Schmiedefeld der Schlagerchor der Stadtkapelle Lauscha auf und eröffnete mit diesem einmaligen Event die Hauptsaison der ehemaligen Alaunschiefergrube.

Die Stahlblaue Grotte ist für solche Highlights hervorragend geeignet, weil hier ein Echo vorhanden und damit der Klang einmalig ist. Platz fanden an diesem Samstag 55 Gäste. Damit wurde die Kapazität ausgeschöpft. Überall standen Kerzen, die Stahlblaue Grotte sowie die Phantasiegrotte waren ausgeleuchtet. Dadurch bot sich den Gästen neben dem Klang auch ein zauberhaftes und romantisches Ambiente.

„Dein ist mein ganzes Herz“, „Hinter den Kulissen von Paris“, „... und ewig fließt die Seine“ sind nur drei Titel, die die Mitglieder des Chores präsentierte. Das Publikum war begeistert. „Was für eine schöne Stunde! Man konnte richtig entspannen und sich treiben lassen. Dazu immer der allgegenwärtige Blick auf die beiden Tropfsteingrotten. Besser geht nicht. Das könnt ihr ruhig öfter machen.“, sagte Christina H. aus Schmiedefeld am Ende des Konzertes.

Zu erwähnen ist, dass es sich um eine Benefizveranstaltung handelte. Daher gilt den Sängern und Sängerinnen des Schlagerchores Lauscha ein ganz besonderer Dank. Die von den Gästen geleisteten Spenden werden zur Unterstützung von Projekten im Schaubergwerk verwendet. Auch hierfür: vielen, vielen Dank!

**Schlagerchor****Impressum****Stadtkurier Neuhaus****Amtsblatt der Stadt Neuhaus am Rennweg und der Gemeinde Goldisthal**

Herausgeber: Stadt Neuhaus am Rennweg, Gemeinde Goldisthal

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: 1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt bzw. der Gemeinden ist die Stadt bzw. die jeweilige Gemeinde verantwortlich. 2. Für alle anderen Veröffentlichungen ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich. 3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht

Verantwortlich für den Anzeigenenteil: Yasmin Hohmann

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

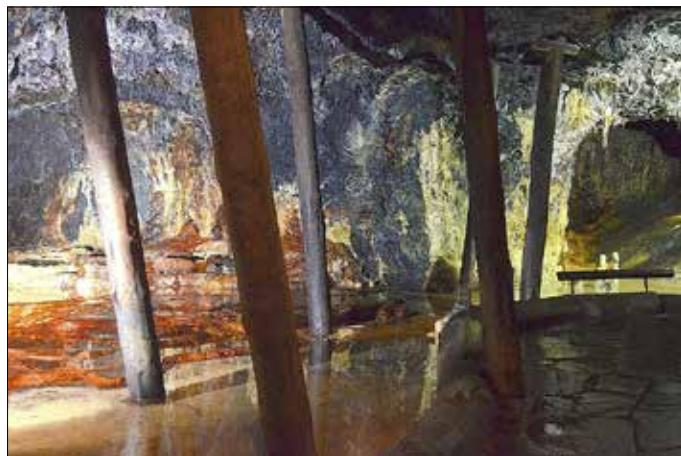
Erscheinungsweise: erscheint nach Bedarf

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen: Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres.

Die Kosten betragen 30,00 EUR/Jahr. Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/205021. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30.11. dem Verlag vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 3,50 EUR für das Einzelexemplar inkl. Portokosten und gesetzlicher MwSt. einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei der LINUS WITTICH Medien KG zu erfolgen. Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadt- bzw. Gemeindegebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadt- bzw. Gemeindegebiet lediglich eine Serviceleistung der Gemeinde darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Postanschrift für die Stadt Neuhaus am Rennweg bzw. die Gemeinde Goldisthal: Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Stahlblaue Grotte

Kindergeburtstag im Schaubergwerk

Wir bieten Ihnen auch Kindergeburtstage bei uns an. Für einen Preis von nur 16 € pro Person erhalten Sie: Führung / Taschenlampenführung / Wichtelführung, Kakao und Waffeln. Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

Aufruf an z.B. Vereine und andere Gruppen:

**Schaubergwerk
MORASSINA**

**Vereinsausflug
mal anders ?**

Dunkelführung Taschenlampenführung

3-Sohlen-Tour Sinnestour

Gerne auch kombinierbar mit einer regulären Führung. Gastronomie vor Ort. Sprechen Sie uns an.

Stiftung Morassina
Schwefelloch 1
07318 Saalfeld OT Schmiedefeld
036701-61577

www.morassina.de

Rotschnabelnest

Das Rotschnabelnest in Reichmannsdorf ist eine einmalige Attraktion für Alt und Jung. Die Stiftung Morassina betreibt es und seit kurzer Zeit können Sie aktuelle Informationen zum Rotschnabelnest auch im Internet finden: www.rotschnabelnest.eu Tägliche und feste Öffnungszeiten wird es nicht geben. Gruppen können sich über die Stiftung Morassina anmelden und ihren Besuch planen.

Das Rotschnabelnest ist für Grundschulen und Kindergärten sehr zu empfehlen.

Eintritt: Kinder 5,00 EUR, ERW 6,00 EUR.

Stiftung Morassina

Schwefelloch 1

07318 Saalfeld OT Schmiedefeld

036701-61577 www.morassina.de